Referenzhandbuch zu Camera Control Pro 2

Übersicht

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen über die Gliederung des vorliegenden Handbuchs sowie die Hauptfunktionen von Camera Control Pro 2. Darüber hinaus beschreibt der Abschnitt die Systemanforderungen und enthält Anweisungen zur Installation.

Arbeiten mit Camera Control Pro 2

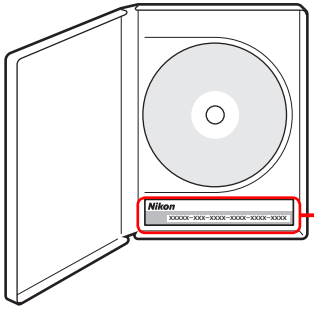
In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Arbeiten mit Camera Control Pro 2.

Anhänge

In diesem Abschnitt werden Einstellungen aufgelistet und die Deinstallation der Software beschrieben.

Wichtige Informationen zum Produktschlüssel

Sie finden den Produktschlüssel auf der Hülle der CD-ROM. ***Bewahren Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort auf und verlieren Sie ihn nicht.*** Er wird bei der Installation oder einem Softwareupdate benötigt und kann bei Verlust nicht ersetzt werden.



SB8A02(B1)
6MS541B1-02

Übersicht

Einführung	*3*
Über dieses Handbuch	*6*
Systemanforderungen	
Windows	*7*
Mac OS	*8*
Installieren von Camera Control Pro	*9*
Windows	*10*
Mac OS	*16*
Erste Schritte	
Starten und Beenden von Camera Control Pro	*21*
Hilfe	*28*
Softwareupdates	*29*

Klicken Sie zur Ansicht auf eine Seitenzahl.

Einführung

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Camera Control Pro 2 ist eine speziell für digitale Spiegelreflexkameras entwickelte Bildverwaltungssoftware. Mit Camera Control Pro 2 können Sie Bilder auf Ihren Computer übertragen, organisieren und betrachten.

Lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch der Kamera aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es bei Bedarf schnell zur Hand ist.

Konventionen

Das vorliegende Handbuch setzt Grundkenntnisse über Kameras und Windows- bzw. Finder-Funktionen voraus. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der mit Ihrem Computer bzw. Ihrer Kamera bereitgestellten Dokumentation. Wenn für die Windows- und Macintosh-Versionen des Programms unterschiedliche Befehle verwendet werden, wird zuerst der Windows-Menüname gefolgt vom Macintosh-Menünamen in Klammern aufgeführt. Wenn mehrere Menüoptionen oder Ordner nacheinander ausgewählt werden, werden die Menüoptionen durch »>« getrennt.

Im gesamten Handbuch werden Windows Vista Home Basic, Home Premium, Business, Enterprise und Ultimate 32-Bit-Editionen als »Windows Vista« bezeichnet. Windows XP Professional und Windows XP Home Edition werden als »Windows XP« bezeichnet. Windows 2000 Professional wird als »Windows 2000« bezeichnet. Die Kameramodelle D1, D1X und D1H werden als »Kameras der D1-Serie«, die Kameramodelle D2Xs, D2X, D2Hs und D2H als »Kameras der Serie D2«, die Kameramodelle D70s und D70 als »Kameras der D70-Serie« und die Kameramodelle D40 und D40X als »Kameras der Serie D40« bezeichnet. Außer wenn dies zur Unterscheidung von älteren Versionen von Camera Control Pro erforderlich ist, wird Camera Control Pro 2 als »Camera Control Pro« bezeichnet.

Abbildungen

Das vorliegende Handbuch wurde für Windows und Macintosh verfasst. Obwohl ein Großteil der Abbildungen aus Windows Vista Ultimate stammt, sind die beschriebenen Funktionen in anderen Betriebssystemen identisch, sofern nicht anderes beschrieben. Je nach verwendetem Betriebssystem unterscheiden sich die Dialoge und Menüs möglicherweise von den hier gezeigten. Bei einigen der Abbildungen handelt es sich um zusammengesetzte Abbildungen.

Drucken des Handbuchs

Zum Ausdrucken dieses Handbuchs wählen Sie »**Drucken**« vom »**Datei**« menü im Adobe Reader. Dieses Handbuch ist in DIN A5 ausgeführt, und die gegenüberliegende Seiten können auf einem Blatt der Größe DIN A4 ausgedruckt werden (beginnen Sie den Ausdruck mit einer geraden Seitenzahl, um gegenüberliegende Seiten auszudrucken).

Installieren/Deinstallieren von Camera Control Pro 2

Melden Sie sich zum Durchführen der Installation oder Deinstallation von Camera Control Pro 2 als Benutzer mit Administratorrechten an.

Einführung 2/3

Camera Control Pro

Die Einstellungen, die Sie im Fenster »Camera Control Pro« vornehmen, werden auf zukünftige Aufnahmen angewendet, nicht jedoch auf bereits aufgenommene Bilder. Camera Control Pro kann nicht zum Ändern bereits aufgenommener Bilder verwendet werden.

Die im Fenster »Camera Control Pro« angezeigten Optionen hängen vom Kameramodell der angeschlossenen Kamera ab. Nähere Informationen zu den Funktionen Ihrer Kamera finden Sie im Handbuch zur Kamera.

Abbildungen

Wenn nicht anders angegeben, entsprechen die Abbildungen in diesem Abschnitt den Dialogen, die angezeigt werden, wenn eine D3 angeschlossen ist.

»Camera Control Pro« für die D100 (Mac OS)

Besitzer einer D100 sollten sich vergewissern, dass die Kamera die Firmware-Version 2.00 oder neuer hat. Wenn die Firmware-Version der Kamera älter ist, muss ein Firmware-Update durchgeführt werden, bevor die Kamera mit Camera Control Pro benutzt werden kann. Weitere Informationen zum Firmware-Update erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Kundendienst.

Einführung

Kundensupport

Wenn Sie eine Nikon-Kundensupport-Website öffnen möchten, klicken Sie im Fenster des Camera Control Pro 2-Installers auf den »**Link zu Nikon**« und anschließend auf den Link für Ihre Region. Klicken Sie **»hier«**, um weitere Informationen zu erhalten.

Camera Control Pro 2
Nikon
ViewNX Download
Capture NX - Kostenlose Testversion
Nikon RAW Codec Download
Europa
USA
Asien-Pazifik
Zurück
Nikon® and Nikon Symbol Logo are either registered trademarks or trademarks of Nikon Corporation in the United States and / or other countries. Copyright (c) 2007 Nikon Corporation. All Rights Reserved.

Hinweise

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweis

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen. Verwenden Sie Ihre Kamera nicht auf Veranstaltungen, bei denen das Fotografieren oder Mitschneiden verboten ist.

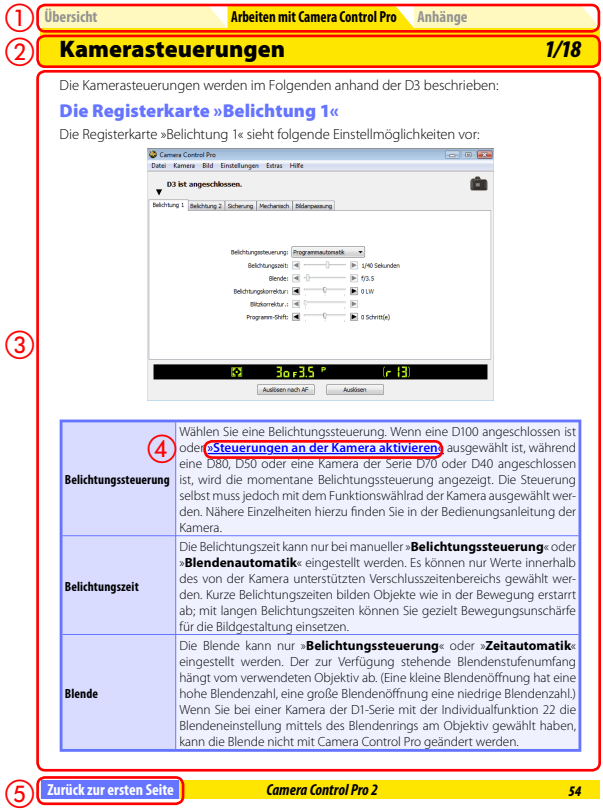
Markennachweis

Microsoft, Windows und Windows Vista sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Adobe Reader und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems, Inc. Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Alle anderen Produkt- und Markennamen, die im vorliegenden Handbuch oder in der übrigen Dokumentation zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Über dieses Handbuch

Verwendung des vorliegenden Handbuchs

Die Seiten des vorliegenden Handbuchs sind wie folgt aufgegliedert:


1
Übersicht
Arbeiten mit Camera Control Pro
Anhänge
2
Kamerasteuerungen
1/18
Die Kamerasteuerungen werden im Folgenden anhand der D3 beschrieben:
Die Registerkarte »Belichtung 1«
Die Registerkarte »Belichtung 1« sieht folgende Einstellmöglichkeiten vor:
3
Belichtungssteuerung
4
»Steuerungen an der Kamera aktivieren«
Wählen Sie eine Belichtungssteuerung. Wenn eine D100 angeschlossen ist oder »Steuerungen an der Kamera aktivieren« ausgewählt ist, während eine D80, D50 oder eine Kamera der Serie D70 oder D40 angeschlossen ist, wird die momentane Belichtungssteuerung angezeigt. Die Steuerung selbst muss jedoch mit dem Funktionswählrad der Kamera ausgewählt werden. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Belichtungszeit
Die Belichtungszeit kann nur bei manueller »Belichtungssteuerung« oder »Blendenautomatik« eingestellt werden. Es können nur Werte innerhalb des von der Kamera unterstützten Verschlusszeitenbereichs gewählt werden. Kurze Belichtungszeiten bilden Objekte wie in der Bewegung erstarrt ab; mit langen Belichtungszeiten können Sie gezielt Bewegungsunschärfe für die Bildgestaltung einsetzen.
Blende
Die Blende kann nur »Belichtungssteuerung« oder »Zeitautomatik« eingestellt werden. Der zur Verfügung stehende Blendenstufenumfang hängt vom verwendeten Objektiv ab. (Eine kleine Blendenöffnung hat eine hohe Blendenzahl, eine große Blendenöffnung eine niedrige Blendenzahl.) Wenn Sie bei einer Kamera der D1-Serie mit der Individualfunktion 22 die Blendeneinstellung mittels des Blendenrings am Objektiv gewählt haben, kann die Blende nicht mit Camera Control Pro geändert werden.
5
Zurück zur ersten Seite
Camera Control Pro 2
54

① Klicken Sie hier, um an den jeweiligen Anfang eines der drei Kapitel zurückzukehren. Das aktuelle Kapitel wird in einer dunkleren Farbe angezeigt.

② Seitentitel

③ Beschreibung

④ **Blau unterstrichener Text** weist auf eine Verknüpfung mit einem anderen Teil des Handbuchs oder dem Internet hin. Klicken Sie auf den Text, um das verknüpfte Kapitel oder eine Website zu öffnen (beachten Sie, dass für die Internetverbindung ein Webbrowser und eine Internetverbindung erforderlich sind). Klicken Sie in Adobe Reader auf die Schaltfläche , wenn Sie zum vorherigen Thema zurückkehren möchten.

⑤ Klicken Sie hier, um zur ersten Seite zurückzukehren.

Systemanforderungen

Windows

Stellen Sie vor dem Installieren von Camera Control Pro sicher, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

Prozessor	Prozessor der Intel Celeron-, Pentium 4- oder Intel Core-Reihe mit Taktrate 1 GHz oder schneller empfohlen
Betriebssystem	Vorinstallierte Versionen von Windows Vista (32-Bit-Editionen von Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP (Home Edition/Professional), Windows 2000 Professional
Freier Festplattenspeicher	50 MB für die Installation und zusätzlich 1 GB freier Festplattenspeicher wenn Camera Control Pro ausgeführt wird
Arbeitsspeicher (RAM)	• **Windows Vista**: 512 MB (768 MB oder mehr empfohlen) • **Andere Windows-Versionen**: 256 MB (768 MB oder mehr empfohlen)
Monitorauflösung	1.024 x 768 Pixel oder mehr bei einer Farbtiefe von 24 Bit (True Color) oder besser
Schnittstelle*	• **USB**: Es werden nur integrierte USB-Anschlüsse unterstützt • **IEEE 1394**: Es ist eine OHCI-kompatible IEEE 1394-Schnittstellenkarte erforderlich†
Unterstützte Kameras	Kameras der Serien D3, D2, D1‡, D300, D200, D100, D80, D70, D50 und D40
Verschiedenes	• CD-ROM-Laufwerk für die Installation • Für einige Optionen ist ein Internet-Zugang

* Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem Computer. Möglicherweise funktioniert die Kamera nicht wie erwartet, wenn Sie diese über einen Hub, ein Verlängerungskabel oder eine Tastatur anschließen.

† Aktuelle Informationen zu getesteten und empfohlenen Schnittstellenkarten finden Sie auf den auf der unten genannten Website.

‡ Kameras der Serie D1 werden unter Windows Vista nicht unterstützt.

Aktuelle Informationen über kompatible Kameras und Betriebssysteme finden Sie auf der unten genannten Support-Website.

Europa, Afrika: www.europe-nikon.com/support
Asien, Australien und Ozeanien: www.nikon-asia.com
USA: www.nikonusa.com

Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse: http://nikonimaging.com/

Systemanforderungen

Mac OS

Stellen Sie vor dem Installieren von Camera Control Pro sicher, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

Prozessor	PowerPC G4 oder G5, Intel Core oder Intel Xeon mit Taktrate von 1 GHz oder schneller empfohlen
Betriebssystem	Mac OS X, Version 10.3.9 oder 10.4.10
Freier Festplattenspeicher	100 MB für die Installation und zusätzlich 1 GB freier Festplattenspeicher, wenn Camera Control Pro aktiv ist
Arbeitsspeicher (RAM)	256 MB (768 MB oder mehr empfohlen)
Monitorauflösung	1.024 x 768 Pixel oder mehr bei einer Farbtiefe von 24 Bit (Millionen von Farben) oder besser
Verschiedenes*	• **USB**: Es werden nur integrierte USB-Anschlüsse unterstützt • **FireWire**: Es werden nur integrierte FireWire-Anschlüsse unterstützt
Unterstützte Kameras	Kameras der Serien D3, D2, D1†, D300, D200, D100, D80, D70, D50 und D40
Verschiedenes	• CD-ROM-Laufwerk für die Installation • Für einige Optionen ist ein Internet-Zugang

* Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem Computer. Möglicherweise funktioniert die Kamera nicht wie erwartet, wenn Sie diese über einen Hub, ein Verlängerungskabel oder eine Tastatur anschließen.

† Kameras der Serie D1 werden auf Computern mit Intel-Prozessoren, auf denen Mac OS X, Version 10.3.9, ausgeführt wird, nicht unterstützt.

Aktuelle Informationen über kompatible Kameras und Betriebssysteme finden Sie auf der unten genannten Support-Website.

Europa, Afrika: www.europe-nikon.com/support
Asien, Australien und Ozeanien: www.nikon-asia.com
USA: www.nikonusa.com

Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse: http://nikonimaging.com/

Installieren von Camera Control Pro

Vor der Installation von Camera Control Pro:

- Überprüfen Sie, ob der Computer die **»Systemanforderungen«** für Camera Control Pro erfüllt.
- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, einschließlich Antivirenprogramme.

Unter den nachfolgenden Links finden Sie Installationsanweisungen für Ihr Betriebssystem:

Windows ***Mac OS***

Vorhandene Versionen von Camera Control Pro

Wenn eine ältere Version von Camera Control Pro installiert ist, müssen Sie diese deinstallieren, bevor Sie Camera Control Pro 2 installieren. Wenn bei der Installation eine bereits vorhandene Version von Camera Control Pro 2 erkannt wird, wird eine Meldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Installieren von Camera Control Pro *Windows* 1/6

Bitte verwenden Sie bei der Installation von Camera Control Pro ein Konto mit Administrator-Privilegien.

Installationsoptionen von Camera Control Pro 2

So zeigen Sie Installationsoptionen für Camera Control Pro an:

1 Legen Sie die Installer-CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows Vista

Ein AutoPlay-Dialogfenster wird angezeigt. Klicken Sie auf »**Welcome.exe ausführen**«. Nun wird ein Dialogfeld zur Benutzerkontokontrolle angezeigt. Klicken Sie auf »**Zulassen**«.

2 Nun wird ein Dialogfeld zur Auswahl der Sprache angezeigt. Wählen Sie eine Sprache aus, und klicken Sie auf »**Weiter**«. Wenn die gewünschte Sprache nicht verfügbar ist, klicken Sie auf »**Regionvorwählen**«. Wählen Sie eine andere Region und anschließend die gewünschte Sprache aus.

Falls das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache nicht angezeigt wird

Zur Anzeige des Dialogfelds zur Auswahl der Sprache wählen Sie im Startmenü (***Windows Vista*** oder ***Windows XP***) »**Computer**« oder »**Arbeitsplatz**« aus, oder doppelklicken Sie auf das Arbeitsplatz-Symbol auf dem Desktop (***Windows 2000***). Doppelklicken Sie nun im Fenster »**Arbeitsplatz**« auf das CD-ROM (Camera Control Pro)-Symbol.

Installieren von Camera Control Pro *Windows 2/6*

Camera Control Pro 2
Einfache Installation
Manuelle Installation
Link zu Nikon
Benutzerhandbuch
Beenden
Nikon® and Nikon Symbol Logo are either registered trademarks or trademarks of Nikon Corporation in the United States and / or other countries. Copyright (c) 2007 Nikon Corporation. All Rights Reserved.

Eirtache Installation: Installieren Sie die Mindest-Software, die zum Betreiben von Camera Control Pro erforderlich ist.

Manuelle Installation: Installieren Sie die ausgewählte Software(unter Windows Vista nicht angezeigt).

Link zu Nikon: Hier können Sie ViewNX oder Testversionen von Nikon-Software herunterladen oder Technische Support-Websites von Nikon besuchen (Internetverbindung erforderlich).

Benutzerhandbuch: Öffnen Sie den Ordner »Handbücher«, der Software Anleitungshandbücher enthält. Doppelklicken Sie »**INDEX.pdf**« an, um die Vorderseite des Anleitungshandbuchs anzuzeigen.

Beenden: Schließen Sie dieses Dialogfeld.

Zur Deinstallierung von Camera Control Pro, siehe »Camera Control Pro deinstallieren«.

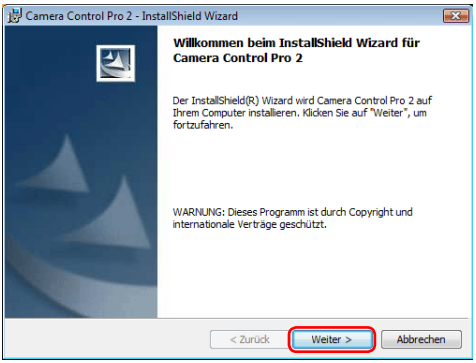
Installieren von Camera Control Pro *Windows 3/6*

Folgen Sie den weiter unten aufgeführten Schritten zur Installation von Camera Control Pro an:

1 Klicken Sie »**Einfache Installation**« an.

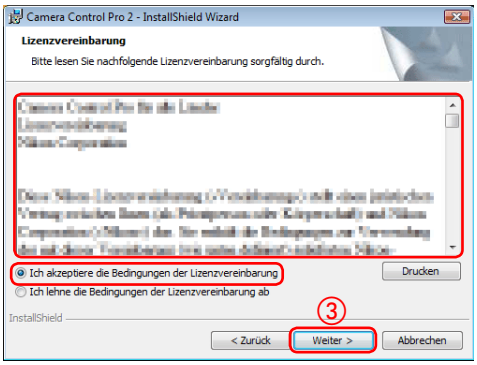
Camera Control Pro 2
Einfache Installation
Manuelle Installation
Link zu Nikon
Benutzerhandbuch
Beenden
Nikon® and Nikon Symbol Logo are either registered trademarks or trademarks of Nikon Corporation in the United States and / or other countries. Copyright (c) 2007 Nikon Corporation. All Rights Reserved.

2 Klicken Sie »**Weiter**« an.


Camera Control Pro 2 - InstallShield Wizard
Willkommen beim InstallShield Wizard für Camera Control Pro 2
Der InstallShield(R) Wizard wird Camera Control Pro 2 auf Ihrem Computer installieren. Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.
WARNUNG: Dieses Programm ist durch Copyright und internationale Verträge geschützt.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

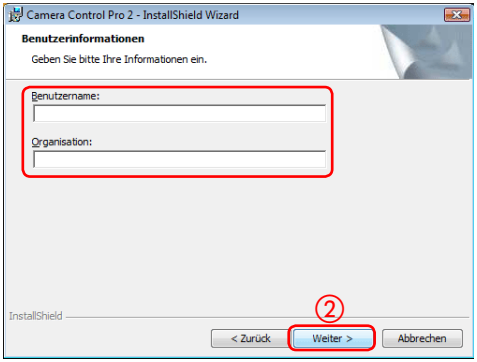
Installieren von Camera Control Pro *Windows 4/6*

3 Nachdem Sie den Lizenzvertrag (①) durchgelesen haben, wählen Sie »**Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden**« (②) und klicken Sie »**Weiter**« (③) an, um die Installierung fortzusetzen.



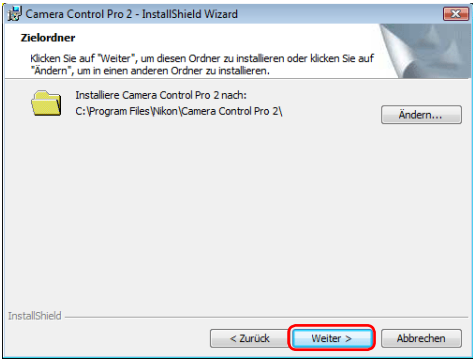
Nun wird eine Datei mit neuesten Informationen angezeigt. Diese Datei kann Informationen enthalten, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind. Klicken Sie anschließend auf »**Weiter**«.

4 Personalisieren Sie Camera Control Pro (①) und klicken Sie »**Weiter**« (②) an.

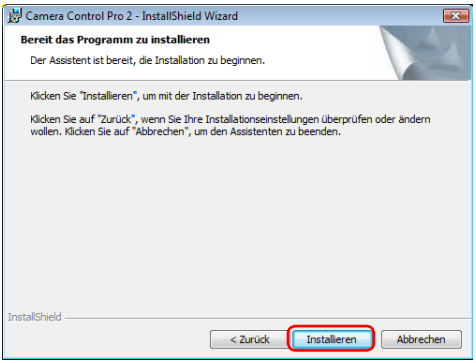


Installieren von Camera Control Pro *Windows 5/6*

5 Der Zielordner für Camera Control Pro wird unter »Camera Control Pro installieren in« angezeigt. Klicken Sie »**Weiter**« zur Installierung von Camera Control Pro in diesem Ordner, oder klicken Sie »**Ändern...**« zur Auswahl eines anderen Zielorts an.

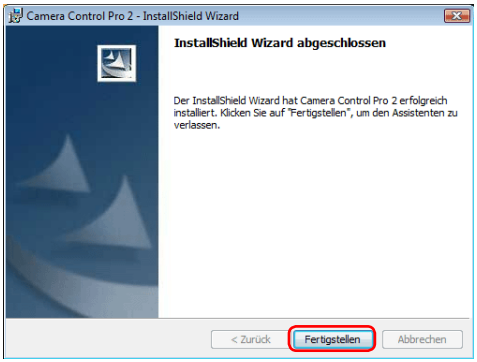

Camera Control Pro 2 - InstallShield Wizard
Zielordner
Klicken Sie auf "Weiter", um diesen Ordner zu installieren oder klicken Sie auf "Ändern", um in einen anderen Ordner zu installieren.
Installiere Camera Control Pro 2 nach:
C:\Program Files\Nikon\Camera Control Pro 2\
Ändern...
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

6 Klicken Sie »**Installieren**« an.

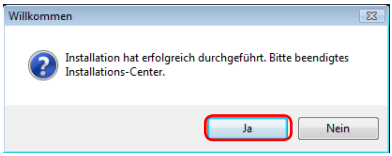

Camera Control Pro 2 - InstallShield Wizard
Bereit das Programm zu installieren
Der Assistent ist bereit, die Installation zu beginnen.
Klicken Sie "Installieren", um mit der Installation zu beginnen.
Klicken Sie auf "Zurück", wenn Sie Ihre Installationseinstellungen überprüfen oder ändern wollen. Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Assistenten zu beenden.
InstallShield
< Zurück
Installieren
Abbrechen

Installieren von Camera Control Pro *Windows 6/6*

7 Klicken Sie »**Fertig stellen**« an.


Camera Control Pro 2 - InstallShield Wizard
InstallShield Wizard abgeschlossen
Der InstallShield Wizard hat Camera Control Pro 2 erfolgreich installiert. Klicken Sie auf "Fertigstellen", um den Assistenten zu verlassen.
< Zurück
Fertigstellen
Abbrechen

8 Klicken Sie auf »**Ja**«, und nehmen Sie die Installer-CD aus dem Laufwerk.



Bitte folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen, sollte ein Dialogfeld angezeigt werden, das Sie anweist, den Computer neu zu starten.

Dadurch wird die Installation von Camera Control Pro abgeschlossen.

Installieren von Camera Control Pro

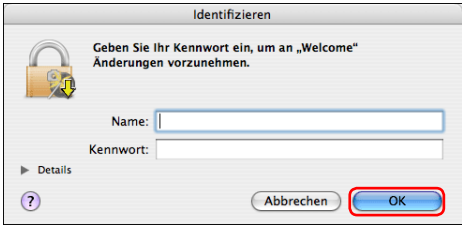
Verwenden Sie ein Konto mit Administrator Privilegien bei der Installierung von Camera Control Pro.

Installationsoptionen von Camera Control Pro 2

So zeigen Sie Installationsoptionen für Camera Control Pro an:

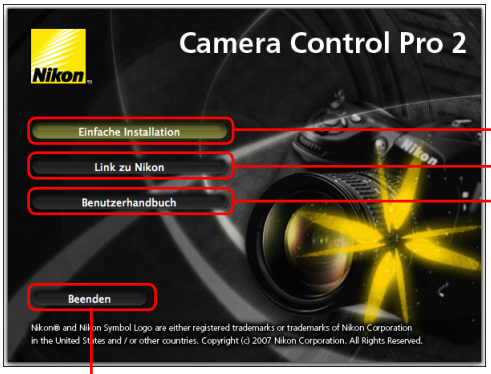
1 Legen Sie die Installer-CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein. Doppelklicken Sie auf das Camera Control Pro-CD-ROM-Symbol ( ) auf dem Desktop und anschließend auf das Willkommen ( ) -Symbol.

2 Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Geben Sie Name und Kennwort eines Administrators ein, und klicken Sie auf »**OK**«.



3 Nun wird ein Dialogfeld zur Auswahl der Sprache angezeigt. Wählen Sie eine Sprache aus, und klicken Sie auf »**Weiter**«. Wenn die gewünschte Sprache nicht verfügbar ist, klicken Sie auf »**Regionvorwählen**«. Wählen Sie eine andere Region und anschließend die gewünschte Sprache aus.

Installieren von Camera Control Pro


Camera Control Pro 2
Einfache Installation
Link zu Nikon
Benutzerhandbuch
Beenden
Nikon® and Nikon Symbol Logo are either registered trademarks or trademarks of Nikon Corporation in the United States and / or other countries. Copyright (c) 2007 Nikon Corporation. All Rights Reserved.

Eirtache Installation: Installieren Sie die Mindest-Software, die zum Betreiben von Camera Control Pro erforderlich ist.

Link zu Nikon: Hier können Sie ViewNX oder Testversionen von Nikon-Software herunterladen oder Technische Support-Websites von Nikon besuchen (Internetverbindung erforderlich).

Benutzerhandbuch: Öffnen Sie den Ordner »Handbücher«, der Software Anleitungshandbücher enthält. Doppelklicken Sie »**INDEX.pdf**« an, um die Vorderseite des Anleitungshandbuchs anzuzeigen.

Beenden: Schließen Sie dieses Dialogfeld.

Zur Deinstallierung von Camera Control Pro, siehe »Camera Control Pro deinstallieren«.

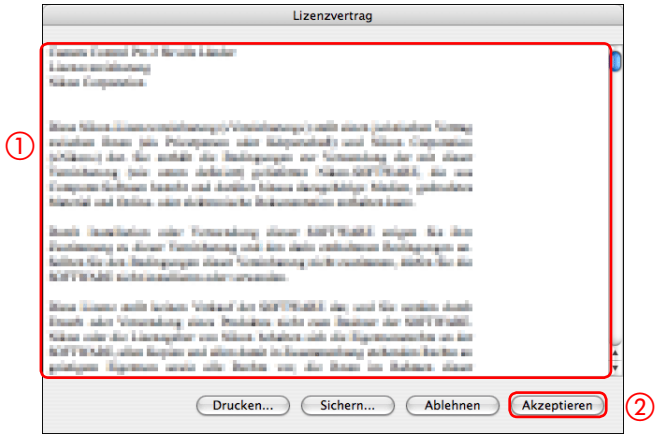
Installieren von Camera Control Pro

Bitte folgen Sie den Schritten weiter unten zur Installierung von Camera Control Pro:

1 Klicken Sie »**Einfache Installation**« an.

Camera Control Pro 2
Einfache Installation
Link zu Nikon
Benutzerhandbuch
Beenden
Nikon® and Nikon Symbol Logo are either registered trademarks or trademarks of Nikon Corporation in the United States and / or other countries. Copyright (c) 2007 Nikon Corporation. All Rights Reserved.

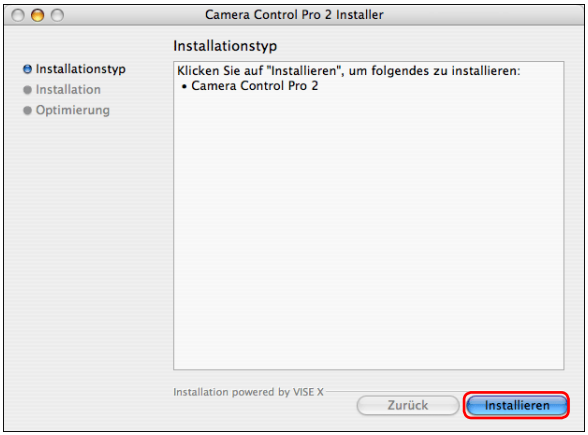
2 Nachdem Sie sich den Lizenzvertrag durchgelesen haben (①), klicken Sie »**Akzeptieren**« (②) an.



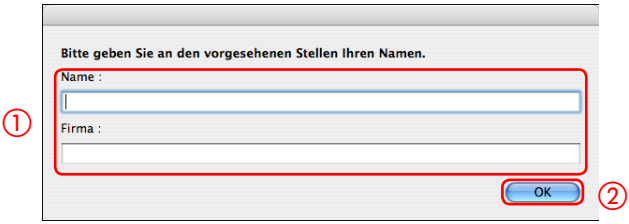
Installieren von Camera Control Pro

Mac OS 4/5

3 Klicken Sie »**Installieren**« an.



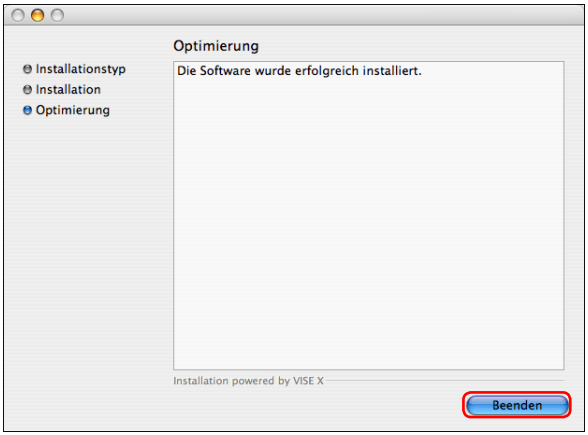
4 Personalisieren Sie Camera Control Pro (①) und klicken Sie »**OK**« (②) an.



5 Klicken Sie »**Ja**« an.

Installieren von Camera Control Pro

6 Klicken Sie »**Beenden**« an.



7 Klicken Sie auf »**OK**«, und nehmen Sie die Installer-CD aus dem Laufwerk.

Die Installierung von Camera Control Pro ist hiermit abgeschlossen.

Starten und Beenden von Camera Control Pro 1/7

Start von Camera Control Pro

1 Schalten Sie die Kamera aus, und verwenden Sie das Schnittstellenkabel, um die Kamera, wie in der Bedienungsanleitung der Kamera beschrieben, mit dem Computer zu verbinden. Wenn Sie eine Kamera der D1-Serie anschließen, wählen Sie die Betriebsart „PC". Bei einer D100 stellen Sie das Funktionswählrad bzw. den Programmwähler auf P, S, A oder M. Benutzer einer Kamera der D2-Serie oder einer D3, D300 oder D200 können jede beliebige Aufnahmebetriebsart außer **M-up** (Spiegelvorauslösung) einstellen. Andere Kameras können in einer beliebigen Aufnahmebetriebsart angeschlossen werden.

LANs

Im Benutzerhandbuch für Wireless-LAN-Adapter finden Sie Informationen über die Steuerung von Kameras, die mit WT-2-, WT-3- oder WT-4-Wireless-LAN-Adaptern mit lokalen Netzwerken (LANs) verbunden sind.

USB

Wenn Sie die D100 unter Windows 2000 verwenden, melden Sie sich mit einem Administratorkonto an, und stellen Sie die »**USB**«-Option der Kamera auf »**Massenspeicher**« ein. Stellen Sie bei anderen Kameras die »**USB**«-Option der Kamera auf »**PTP**« ein. Wenn Sie eine andere mit einer USB-Schnittstelle ausgestattete Kameras anschließen, stellen Sie die »**USB**«-Option der Kamera auf »**PTP**« oder »**MTP/PTP**« ein. Kameras der Serie D1 unterstützen kein USB.

Starten und Beenden von Camera Control Pro 2/7

2 Schalten Sie die Kamera ein. Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche, wenn Nikon Transfer oder PictureProject Transfer gestartet wird.

USB-Verbindung mit Windows Vista/XP-Computern

Wenn eine Kamera mit USB-Schnittstelle an einen Computer unter Windows XP angeschlossen wird, wird möglicherweise ein AutoPlay-Dialogfeld angezeigt.

Wählen Sie die Option Camera Control Pro, um Camera Control Pro zu starten.

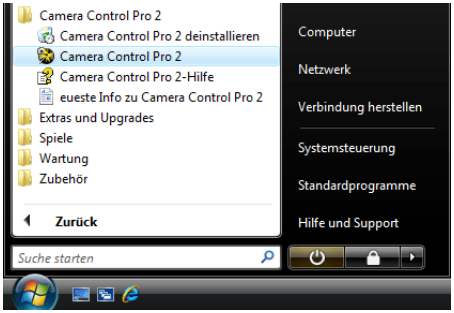
Starten und Beenden von Camera Control Pro 3/7

3 Starten von Camera Control Pro.

Windows

Methode 1: Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf die Verknüpfung für Camera Control Pro 2.

Methode 2: Klicken Sie auf »**Start**«, und wählen Sie »**Camera Control Pro 2**« aus der Programmliste.



Mac OS

Methode 1: Klicken Sie im Dock (falls vorhanden) auf das Programmsymbol von »**Camera Control Pro 2**«.

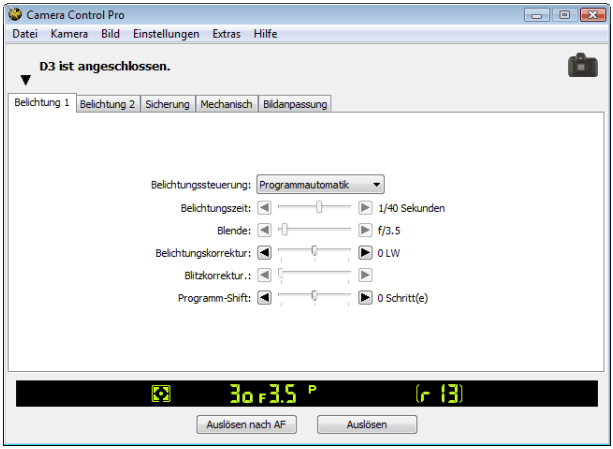
Methode 2: Öffnen Sie den Ordner »Nikon Software/Camera Control Pro 2« im Ordner »Programme«, und doppelklicken Sie auf das Programmsymbol für »**Camera Control Pro 2**«.

Produktschlüssel

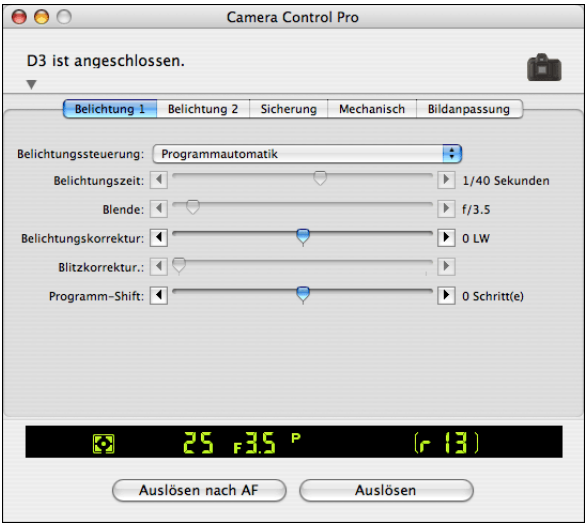
Wenn Sie nach dem »Produktschlüssel« gefragt werden, geben Sie den auf der Produktverpackung angegebenen Schlüssel ein und klicken auf »**OK**«. Bewahren Sie diesen Schlüssel oder den Schlüssel einer anderen Version von Camera Control Pro gut auf, da sie möglicherweise bei der Neuinstallation oder einem Upgrade des Produkts benötigt werden.

Starten und Beenden von Camera Control Pro 4/7

4 Das Fenster »Camera Control Pro« wird angezeigt.



Windows



Mac OS

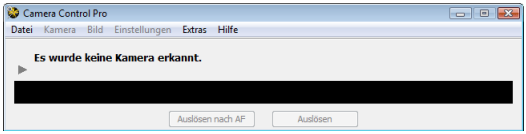
Starten und Beenden von Camera Control Pro 5/7

Produktschlüssel

Wenn Sie nach dem »Produktschlüssel« gefragt werden, geben Sie den auf der Produktverpackung angegebenen Schlüssel ein und klicken auf »**OK**«. Benutzern der Testversion wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem die noch verbleibende Testzeit von insgesamt 30 Tagen angegeben ist. Klicken Sie auf »**Test**«, um die Testversion zu verwenden, oder auf »**Kaufen**« (falls verfügbar), um eine Webseite zu besuchen, auf der Sie einen Produktschlüssel erwerben können (Internetverbindung erforderlich). Achten Sie darauf, den Schlüssel nicht zu verlieren, da er möglicherweise für die Neuinstallation oder Aktualisierung des Produkts benötigt wird.

Keine Kamera angeschlossen

Die meisten Funktionen von Camera Control Pro sind nur verfügbar, wenn eine Kamera angeschlossen und eingeschaltet ist. Falls keine Kamera erkannt wird, wird die unten gezeigte Meldung angezeigt. Schließen Sie die Kamera an, und schalten Sie sie ein.

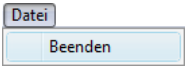


Starten und Beenden von Camera Control Pro 6/7

Beenden von Camera Control Pro

Windows

Wählen Sie im Menü »**Datei**« die Option »**Beenden**« aus.



Mac OS

Wählen Sie im Programmenü die Option »**Camera Control Pro beenden**« aus.

Starten und Beenden von Camera Control Pro 7/7

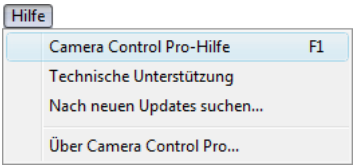
Trennen der Verbindunga

So trennen Sie die Verbindung mit der Kamera:

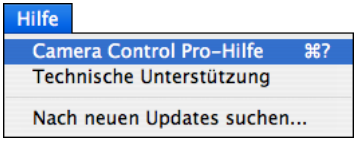
- **USB (PTP oder MTP/PTP)/IEEE 1394 (FireWire)**: Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab.
- **USB (Mass Storage)**: Wenn Sie eine D100-Kamera unter Windows 2000 verwenden, deren »**USB**«-Option auf »**Mass Storage**« eingestellt ist, klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen«, und wählen Sie aus dem angezeigten Menü »**USB-Massenspeicher - Laufwerk anhalten**« aus. Schalten Sie dann die Kamera aus, und ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab.

Hilfe

Wählen Sie im Menü »**Hilfe**« die Option »**Camera Control Pro - Hilfe**« aus, um die Hilfe für das Programm anzuzeigen.



Windows



Mac OS

Softwareupdates

Sie die Aktualisierungen für eine Vielzahl von Nikon-Produkten einschließlich Camera Control Pro verwalten. Sofern der Computer mit dem Internet verbunden ist, prüft Nikon Message Center bei jedem Programmstart, ob neue Updates veröffentlicht sind- und lädt diese gegebenenfalls auf Ihren Computer herunter. Außerdem können Sie mit der Funktion »**Nach neuen Updates suchen**« aus dem Menü »**Hilfe**« jederzeit prüfen, ob neue Updates angeboten werden. Wenn Updates für Camera Control Pro bereit stehen, blendet Nikon Message Center automatisch einen Update-Dialog ein.

Herunterladen von Updates

Zum Herunterladen von Updates benötigen Sie eine Internetverbindung. Der Anwender trägt alle anfallenden Gebühren der Telefongesellschaft bzw. des Internetanbieters.

Einwählverbindungen

Beachten Sie, dass die Verbindung nach dem Herunterladen nicht automatisch beendet wird. Beenden Sie die Verbindung manuell.

Privatsphäre

Informationen, die die Anwender im Rahmen dieses Services zur Verfügung stellen, werden ohne deren Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben.

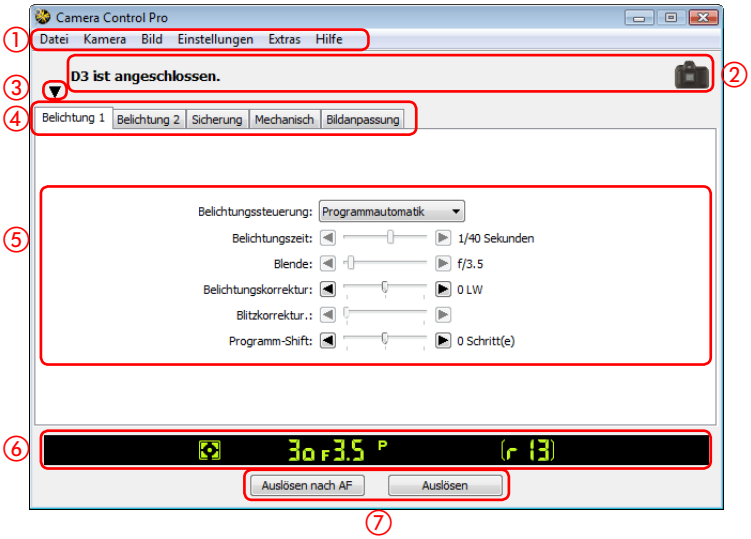
Arbeiten mit Camera Control Pro

Bildschirmlayout	31
Computergesteuerte Fotografie	33
Anzeigen von aufgenommenen Bildern	39
Intervallaufnahmen	42
Live-View	46
Das Fenster »Camera Control Pro«	50
Kamerasteuerungen	54
Speichern und Laden der Kameraeinstellungen	72
Das Menü »Kamera«	73
Benutzerdefinierte Einstellungen	77

Bildschirmlayout 1/2

Das Bildschirmlayout von Camera Control Pro wird nachfolgenden anhand des Modells D3 beschrieben.

Windows



① **Menüleiste**

② **Verbindungsstatus**: Zeigt den Status und den Namen einer angeschlossenen Kamera.

③ ▼/►: Zum Ein- bzw. Ausblenden von Kamerasteuerungen. Kamerasteuerungen können auch durch Auswahl der Option »**Kamerasteuerungen ein-/ausblenden**« im Menü »**Extras**« ein- oder ausgeblendet werden.

④ **Registerkarten für Kamerasteuerungen**: Wenn Sie auf diese Schaltflächen klicken, werden die jeweiligen Kamerasteuerungen angezeigt.

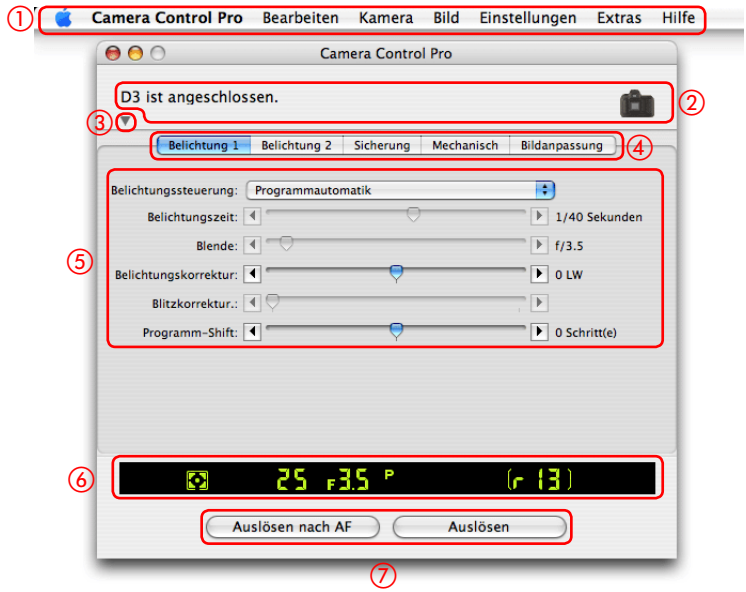
⑤ **Kamerasteuerungen**

⑥ **Simuliertes Display**: Gibt die Anzeigen des Kamerasuchers wieder.

⑦ **Aufnahmeschaltflächen**: Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Kamera auszulösen.

Bildschirmlayout 2/2

Mac OS



① **Menüleiste**

② **Verbindungsstatus**: Zeigt den Status und den Namen einer angeschlossenen Kamera.

③ ▼/▶: Zum Ein- bzw. Ausblenden von Kamerasteuerungen. Kamerasteuerungen können auch durch Auswahl der Option »**Kamerasteuerungen ein-/ausblenden**« im Menü »**Extras**« ein- oder ausgeblendet werden.

④ **Registerkarten für Kamerasteuerungen**: Wenn Sie auf diese Schaltflächen klicken, werden die jeweiligen Kamerasteuerungen angezeigt.

⑤ **Kamerasteuerungen**

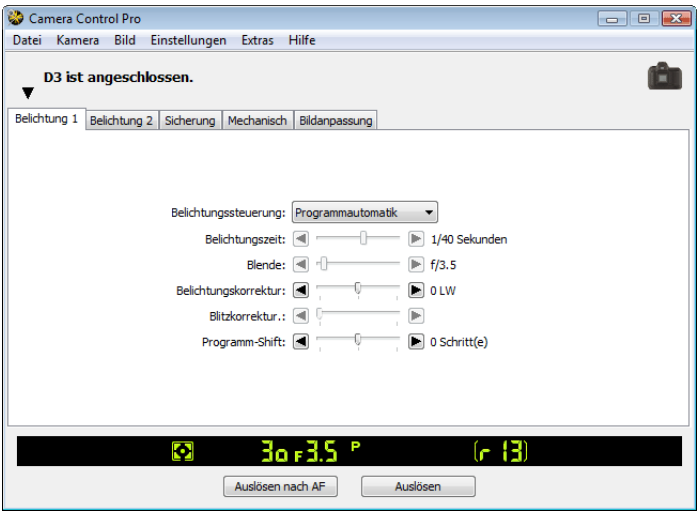
⑥ **Simuliertes Display**: Gibt die Anzeigen des Kamerasuchers wieder.

⑦ **Aufnahmeschaltflächen**: Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Kamera auszulösen.

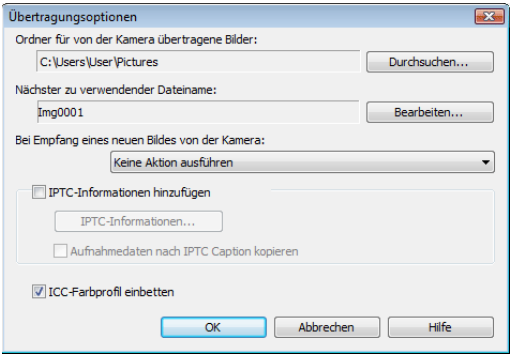
Computergesteuerte Fotografie 1/6

Wenn Camera Control Pro aktiv ist, während eine unterstützte Kamera angeschlossen ist, werden die mit der Kamera aufgenommenen Bilder direkt auf der Festplatte des Computers und nicht auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert. des Computers und nicht auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert.

1 Starten Sie Camera Control Pro.



2 Wählen Sie im Menü »**Extras**« den Eintrag »**Übertragungsoptionen**«, um die Übertragungsoptionen anzuzeigen.



Computergesteuerte Fotografie 2/6

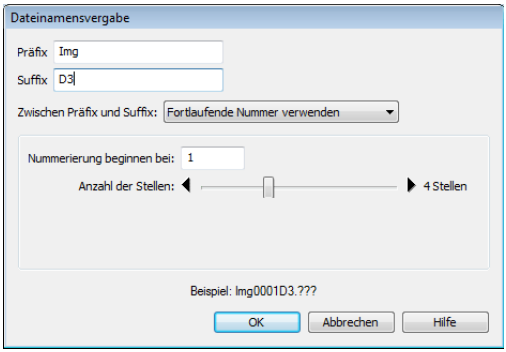
3 Nehmen Sie die Einstellungen für das Speichern vor

Ordner für von der Kamera übertragene Bilder

Legen Sie in diesem Bereich fest, in welchem Ordner die mit der Kamera aufgenommenen Fotos gespeichert werden sollen.

Nächster zu verwendender Dateiname

In diesem Bereich legen Sie fest, unter welchem Namen die mit der Kamera aufgenommenen Fotos auf der Festplatte gespeichert werden sollen. Die Schaltfläche »**Bearbeiten...**« öffnet den rechts angezeigten Dialog, in dem Sie die Art der Namensvergabe bestimmen. Orientieren Sie sich bei den Einstellungen im Dialog am angezeigten Beispielnamen. Geben Sie ein Präfix und ein Suffix vor und legen Sie die Startnummer und die Anzahl der Stellen für die automatische Bildnummerierung fest. Sie können als Dateinamen auch das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme verwenden.



Schritt 3 wird auf der folgenden Seite fortgesetzt

Konventionen für Dateinamen

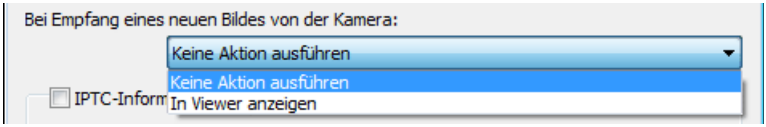
Windows: Dateinamen dürfen keine Anführungszeichen und keines der folgenden Zeichen enthalten: »\« »/« »:« »*« »?« »<« »>« und »|«. Am Anfang oder Ende eines Dateinamens darf kein Punkt (».«) verwendet werden.

Macintosh: Die maximale Länge für Macintosh-Dateinamen beträgt 31 alphanumerische Zeichen. Doppelpunkte (:) sind nicht erlaubt.

Dateierweiterungen: Erweiterungen werden automatisch zugewiesen. Es werden die folgenden Erweiterungen verwendet: ».JPG« (JPEG-Bilder), ».TIF« (TIFF-Bilder), ».NEF« (NEF/RAW-Bilder) und ».NDF« (Referenzdaten zur Staubentfernung).

Computergesteuerte Fotografie 3/6

Bei Empfang eines neuen Bildes von der Kamera



Wählen Sie hier das Programm aus, in dem die neuen Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen.

- **Keine Aktion ausführen**: Die Aufnahmen werden nur auf der Festplatte des Computers gespeichert.
- **Im Viewer anzeigen**: Fotos werden im **»Viewer-Fenster«** angezeigt.
- **In ViewNX anzeigen** (nur verfügbar, wenn ViewNX installiert ist): ViewNX wird automatisch gestartet, und das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in der ViewNX-Hilfe. Verwenden Sie immer die neueste Version von ViewNX.
- **An den beobachteten Ordner (Capture NX) senden** (nur verfügbar, wenn Capture NX installiert und der beobachtete Ordner ausgewählt ist): Wenn CaptureNX (separat erhältlich) ausgeführt wird, werden Fotos im zurzeit als »beobachteter« Ordner ausgewählten Ordner gespeichert (Sie müssen sicherstellen, dass die Kamera Capture NX unterstützt; im Capture NX-Handbuch finden Sie weitere Informationen). CaptureNX bearbeitet die Bilder automatisch entsprechend den Stapelverarbeitungseinstellungen in Capture NX.

Schritt 3 wird auf der folgenden Seite fortgesetzt

Computergesteuerte Fotografie 4/6

IPTC-Informationen hinzufügen

Aktivieren Sie diese Option, um IPTC-Bildinformationen zu neuen Aufnahmen hinzuzufügen und die Option »**Aufnahmedaten nach IPTC Caption kopieren**« zu aktivieren.

IPTC-informationen...

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Dialog zur Eingabe von IPTC-Bildinformationen wie Stichwörter und Bildtitel zu öffnen.

Aufnahmedaten nach IPTC Caption kopieren

Aktivieren Sie diese Option, um bei der Aufnahme die Aufnahmedaten des Bildes zu den IPTC-Bildinformationen hinzuzufügen.

ICC-Farbprofil einbetten

Wählen Sie diese Option, um ein ICC-Profil einzubetten, das den Farbraumeinstellungen der Kamera entspricht. Das ICC-Profil wird in JPEG- und TIFF-Bilder eingebettet, während diese aufgenommen werden.

Bild-Authentifikation D3 D2Xs D300 D2X* D2Hs* D200*

Die Optionen »**IPTC-Informationen hinzufügen**« and **»ICC-Farbprofil einbetten**« werden nicht auf Bilder angewendet, die mit aktivierter Bild-Authentifikation aufgenommen wurden. In TIFF-Bilder, die durch Fernsteuerung der Kamera mit Camera Control Pro aufgenommen werden, werden keine Informationen zur Bild-Authentifikation eingebettet.

* Bild-Authentifizierung wird von Kameras mit Firmwareversion 2.00 unterstützt.

Computergesteuerte Fotografie 5/6

4 Nachdem Sie die in Schritt 3 beschriebenen Optionen angepasst haben, klicken Sie auf »**OK**«, um das Dialogfeld zu schließen und alle Einstellungen auf zukünftige Aufnahmen anzuwenden. Wenn im Systemmenü der Kamera für die automatische Ausrichtung der Aufnahmen die Einstellung »**Ein**« oder »**Automatisch**« (Standardeinstellung) ausgewählt ist, erkennen die Kameras der D2- sowie der D70-Serie, die D300, die D200, die D80, die D50 und die D40-Serie die Ausrichtung der Kamera und betten diese Information in die Bilder ein. (Beachten Sie, dass bei Serienaufnahmen alle Bilder einer Serienaufnahme mit der Ausrichtung des ersten Bildes gespeichert werden, auch wenn die Kameraausrichtung während der Serienaufnahme geändert wird.) Wenn die Einstellung »**Aus**« ausgewählt ist, wird keine Kameraausrichtung gespeichert. Um Informationen über die Bildausrichtung beim Download hinzuzufügen, öffnen Sie das Menü »**Bild**« und wählen »**Alle heruntergeladenen Bilder um 90 Grad nach links drehen**« aus, damit Bilder um 90° nach links gedreht werden. Wählen Sie »**Alle heruntergeladenen Bilder um 90 Grad nach rechts drehen**« aus, damit Bilder um 90° nach rechts gedreht werden.

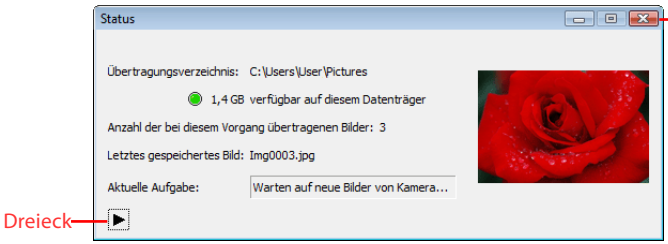
Bild-Authentifikation D3 D2Xs D300 D2X* D2Hs* D200*

Die Optionen unter »Alle heruntergeladenen Bilder...drehen« werden nicht auf Bilder angewendet, die mit aktivierter Bild-Authentifikation aufgenommen wurden. In TIFF-Bilder, die durch Fernsteuerung der Kamera mit Camera Control Pro aufgenommen werden, werden keine Informationen zur Bild-Authentifikation eingebettet.

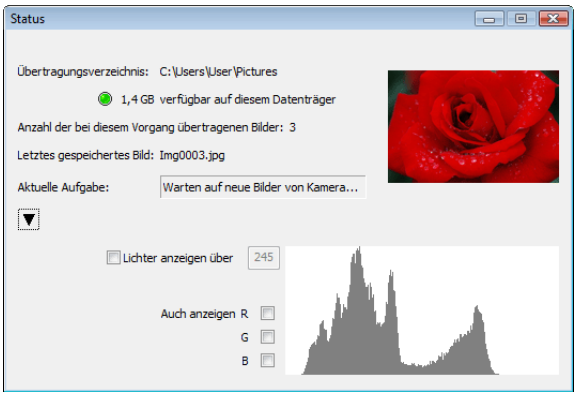
* Bild-Authentifizierung wird von Kameras mit Firmwareversion 2.00 unterstützt.

Computergesteuerte Fotografie 6/6

5 Belichten Sie nun Ihre Aufnahmen. Lösen Sie dabei die Kamera wie gewohnt mit dem Auslöser aus oder ferngesteuert mit den Schaltflächen »**Auslösen nach AF**« und »**Auslösen**«. Es wird der unten gezeigte Statusdialog eingeblendet.



Mit dem kleinen Dreieck im unteren Teil des Statusdialogs können Sie ein Histogramm des aktuellen Bildes einblenden.

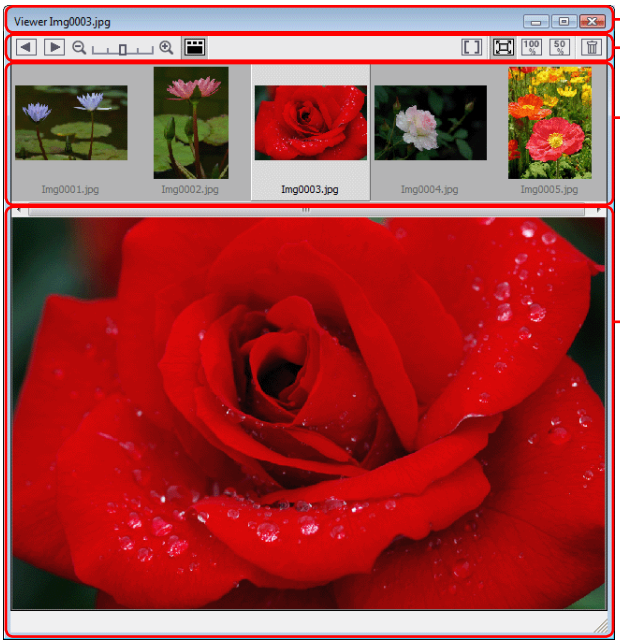


Wenn die Option »**Lichter anzeigen über**« aktiviert ist, werden alle Bereiche im Vorschaubild, deren Helligkeitswert größer als der im nebenstehenden Eingabefeld eingegebene Wert ist, durch einen blinkenden Rand hervorgehoben. Setzen Sie in das entsprechende Kontrollkästchen ein Häkchen, um *Histogramme* (Diagramme, welche die Verteilung der Pixel unterschiedlicher Helligkeit im Bild zeigen) für die roten (**R**), grünen (**G**) und blauen (**B**) Kanäle anzuzeigen.

6 Klicken Sie auf »**Schließen**«, um den Statusdialog zu schließen.

Anzeigen von aufgenommenen Bildern 1/3

Wenn im **Dialog »Übertragungsoptionen«** unter **»Bei Empfang eines neuen Bildes von der Kamera«** die Option »**Im Viewer anzeigen**« ausgewählt ist, werden die Bilder nach der Aufnahme automatisch im Fenster »Viewer« angezeigt. Das Fenster »Viewer« kann auch durch Auswahl der Option »**Viewer anzeigen**« im Menü »**Extras**« gestartet werden. Es wird das zuletzt aufgenommene Bild des Ordners angezeigt, der im Dialog »Übertragungsoptionen« unter »**Ordner für von der Kamera übertragene Bilder**« ausgewählt wurde.



Die Titelleiste

Die Titelleiste enthält die folgenden Elemente:

Element	Beschreibung
Img0003.jpg	Dateiname des zurzeit im Bildbereich angezeigten Bildes. Wenn das Bild mit Bildqualität NEF (RAW)+JPEG aufgenommen wurde, werden beide Erweiterungen angezeigt (z. B. »Img0001.jpg/nef«).
	Klicken Sie hierauf, um das Viewer-Fenster im Dock abzulegen.
	Klicken Sie hierauf, um das Viewer-Fenster in normaler Größe anzuzeigen.
	Klicken Sie hierauf, um das Viewer-Fenster zu schließen.

Anzeigen von aufgenommenen Bildern 2/3

Die Symbolleiste

Die Symbolleiste enthält die folgenden Elemente:

Element	Bezeichnung	Beschreibung
	Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, oder drücken Sie auf der Tastatur den Pfeil nach links, um das Bild links vom momentan im Indexbild-Bereich angezeigten Bild auszuwählen.
	Weiter	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, oder drücken Sie auf der Tastatur den Pfeil nach rechts, um das Bild rechts vom momentan im Indexbild-Bereich angezeigten Bild auszuwählen.
	Indexbild-Schieberegler	Wählen Sie die Größe der Thumbnail-Bilder, die im Thumbnail-Bereich angezeigt werden.
	Indexbilder	Blendet den Indexbild-Bereich ein oder aus.
	Fokusmessfeld einblenden	Zeigt das bei der Aufnahme verwendete Fokusmessfeld an. Der Autofokusbereich wird rot angezeigt.
	An Fenstergröße anpassen	Passt die Größe des Bildes an den Anzeigebereich an (der maximale Zoom-Faktor beträgt 100%).
	100%	Zeigt das Bild mit 100% an.
	50%	Zeigt das Bild mit 50% an.
	Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, oder drücken Sie auf der Tastatur »**Entf**«, um das aktuelle Bild zu löschen (Macintosh-Benutzer drücken Befehl+»**Entf**«).

Fokusmessfeld einblenden

Das Fokusmessfeld kann nur bei Fotos eingeblendet werden, die mit digitalen Spiegelreflexkameras von Nikon aufgenommen wurden. Es wird nicht bei Bildern eingeblendet, die mit einem Nicht-CPU-Objektiv oder manueller Scharfeinstellung aufgenommen wurden, oder wenn bei der Aufnahme das aktive Messfeld nicht im Sucher angezeigt wurde.

Anzeigen von aufgenommenen Bildern 3/3

Der Indexbilder-Bereich

Listet die im Dialogfeld »Übertragungsoptionen« als **»Ordner für von der Kamera übertragene Bilder«** ausgewählten Ordner enthaltenen Bilder auf, nach Änderungsdatum sortiert und mit den neuesten Bildern rechts.

Der Bildbereich

Zeigt das zurzeit in der Indexbilder-Liste ausgewählte Bild an. Wenn im Dialogfeld »Übertragungsoptionen« unter **»Bei Empfang eines neuen Bildes von der Kamera«** die Option »**In Viewer anzeigen**« ausgewählt ist, werden die Bilder nach der Aufnahme automatisch im Bildbereich angezeigt.

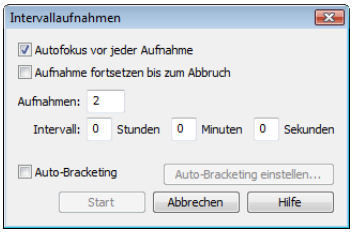
Der Pufferspeicher von D3 und D300

Wenn im Dialogfeld »Übertragungsoptionen« unter »**Bei Empfang eines neuen Bildes von der Kamera**« die Option »**In Viewer anzeigen**« ausgewählt ist, werden die Bilder im Kamerapufferspeicher vor dem Herunterladen auf den Computer rechts im Indexbilder-Bereich angezeigt. Wählen Sie ein Bild in der Indexbilder-Liste aus, um eine Vorschau im Bildbereich anzuzeigen (in der Titelleiste wird kein Dateiname angezeigt). Aus dem Puffer gelöschte Bilder werden nicht auf den Computer heruntergeladen.

Intervallaufnahmen 1/4

Mit Camera Control Pro können Sie Aufnahmeserien mit einem wählbaren Zeitabstand zwischen den einzelnen Aufnahmen belichten.

1 Wählen Sie aus dem Menü »**Kamera**« den Befehl »**Intervallaufnahmen**«. Der Dialog »Intervallaufnahmen« wird geöffnet.



Intervallaufnahmen

2 Bevor Sie die Aufnahmeserie starten, sollten Sie folgende Einstellungen prüfen oder ändern:

Autofokus vor jeder Aufnahme

Wenn diese Option aktiviert ist, führt die Kamera vor jeder Aufnahme eine Autofokusoperation durch. Bitte beachten Sie, dass bei Auswahl der Fokussteuerung AF-A (D80, D50 und Kameras der D40-Serie) bzw. Einzelautofokus der Autofokus auch dann aktiviert wird, wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist.

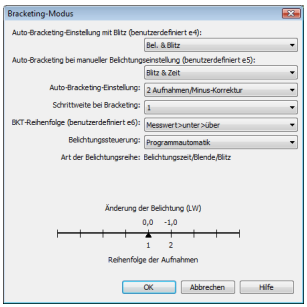
Aufnahme fortsetzen bis zum Abbruch

Wenn diese Option aktiviert ist, nimmt die Kamera so lange Bilder auf, bis Sie im Dialog »Intervallaufnahmen« auf die Schaltfläche »**Aufnahme stoppen**« klicken.

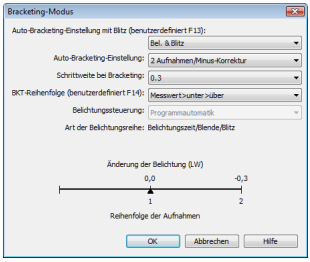
Auto-Bracketing

D3 | D2-Serie | D300 | D200 | D80 | D70-Serie | D50

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie während der Intervallserie automatische Belichtungsreihen für Belichtung, Blitz oder Weißabgleich durchführen wollen. Um die Einstellungen für die Belichtungsreihen zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Auto-Bracketing einstellen…**«. Es wird der rechts gezeigte Dialog eingeblendet.



D3/D2-Serie/D300/D200



D80/D70-Serie/D50

Auto-Bracketing-Einstellung mit Blitz	Bestimmt, welche Kameraeinstellungen bei der automatischen Belichtungsreihe verändert werden.
Auto-Bracketing bei manueller Belichtungseinstellung D3 D2-Serie D300 D200	Legt die Einstellungen für automatische Belichtungsreihen bei manueller Belichtungssteuerung fest.
Auto-Bracketing-Einstellung, Schrittweite bei Bracketing, BKT-Reihenfolge und Belichtungssteuerung	Mit diesen Optionen wählen Sie das Belichtungsreihenprogramm, die Schrittweite und die Reihenfolge der Korrekturwerte sowie die Art der Belichtungssteuerung während der Belichtungsreihe. Bei der D50 stehen die Optionen für die Bracketing-Einstellung und die BKT-Reihenfolge nicht zur Verfügung.

Intervallaufnahmen 3/4

3 Wählen Sie im Feld »**Aufnahmen**« eine Aufnahmeanzahl zwischen 2 und 9.999 aus. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn »**Aufnahme forsetzen bis zum Abbruch**« aktiviert ist.

4 Der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Aufnahmen kann zwischen 00:00:01 (eine Sekunde) und 99:59:59 (99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden) betragen.

5 Klicken Sie auf »**Start**«. Wenn im **Dialogfeld »Übertragungsoptionen«** unter **»Bei Empfang eines neuen Bildes von der Kamera«** die Option »**An den beobachteten Ordner (Capture NX) senden**« ausgewählt ist, werden die Aufnahmen in dem in Capture NX (separat erhältlich, weiter Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch zu Capture NX) ausgewählten überwachten Ordner gespeichert. CaptureNX bearbeitet die Bilder automatisch entsprechend den Stapelverarbeitungseinstellungen in Capture NX.

Kurze Zeitintervalle

Bitte beachten Sie, dass eine neue Aufnahme erst belichtet werden kann, wenn der Speichervorgang der vorherigen Aufnahme abgeschlossen ist. Ein Intervall, das kürzer als die zum Speichern benötigte Zeit ist, kann nicht eingehalten werden und wird stillschweigend auf die minimal mögliche Zeit verlängert.

Automatische Ausschaltzeit D1-Serie

Wenn die Kamera über den Akku mit Strom versorgt wird und unter der Option »Bei laufendem Programm Kamera in Aufnahmebereitschaft halten« die Einstellung **»Für 15 Minuten«** gewählt ist (diese Einstellungen nehmen Sie im Dialog »Voreinstellungen« auf der Registerkarte »Allgemein« vor, sollten Sie kein Intervall festlegen, das länger als 15 Minuten dauert. Wenn Sie mit längeren Intervallen fotografieren möchten, empfiehlt es sich, die Kamera an den Netzadapter (als Zubehör erhältlich) anzuschließen.

Während der Aufnahmeserie

Solange der Statusdialog »Intervallaufnahmen« geöffnet ist, können an der Kamera keine Einstellungen vorgenommen werden und es können keine anderen Funktionen von Camera Control Pro genutzt werden.

Intervallaufnahmen 4/4

6 Überwachen Sie den aktuellen Stand der Aufnahmeserie im Statusfenster.

Mit der Schaltfläche »**Aufnahme stoppen**« können Sie die Aufnahmeserie jederzeit abbrechen. Wenn Sie im Dialog »Intervallaufnahmen« eine maximale Anzahl von Aufnahmen für die Serie eingegeben haben, beendet Camera Control Pro die Aufnahmeserie automatisch, sobald die gewünschte Anzahl erreicht ist.

Intervallaufnahmen
Kameraeinstellungen können im Intervallaufnahmemodus nicht geändert werden.
Übertragungsverzeichnis: C:\Users\User\Pictures
1,5 GB verfügbar auf diesem Datenträger
Letztes gespeichertes Bild: Img0007.jpg
Gespeicherte Bilder: 1
Intervall zwischen Aufnahmen: 00:09:50
Aufnahmeversuche: 1 von 2
Übertragungsaufgabe: Warten auf neue Bilder von Kamera...
Aufnahme stoppen

7 Wenn die eingegebene Anzahl von Aufnahmen belichtet wurde, ändert sich die Schaltfläche »**Aufnahme stoppen**« in »**Aufnahme abgeschlossen**«. Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Aufnahme abgeschlossen**«, um den Dialog zu schließen.

Fehlerprotokoll

Wenn während der Aufnahme ein Fehler auftritt, wird ein Fehlerprotokoll angezeigt. Mit »**OK**« können Sie das Fehlerprotokoll wieder schließen und zum Fenster »Camera Control Pro« zurückkehren.

Der Dialog »Intervallaufnahmen«

Wenn Sie unzulässige Eingaben im Dialog »Intervallaufnahmen« vorgenommen haben, erhalten Sie eine Warnung. Wechseln Sie wieder zum Dialog »Intervallaufnahmen« und geben Sie korrekte Werte ein.

Nicht genügend Festplattenspeicher

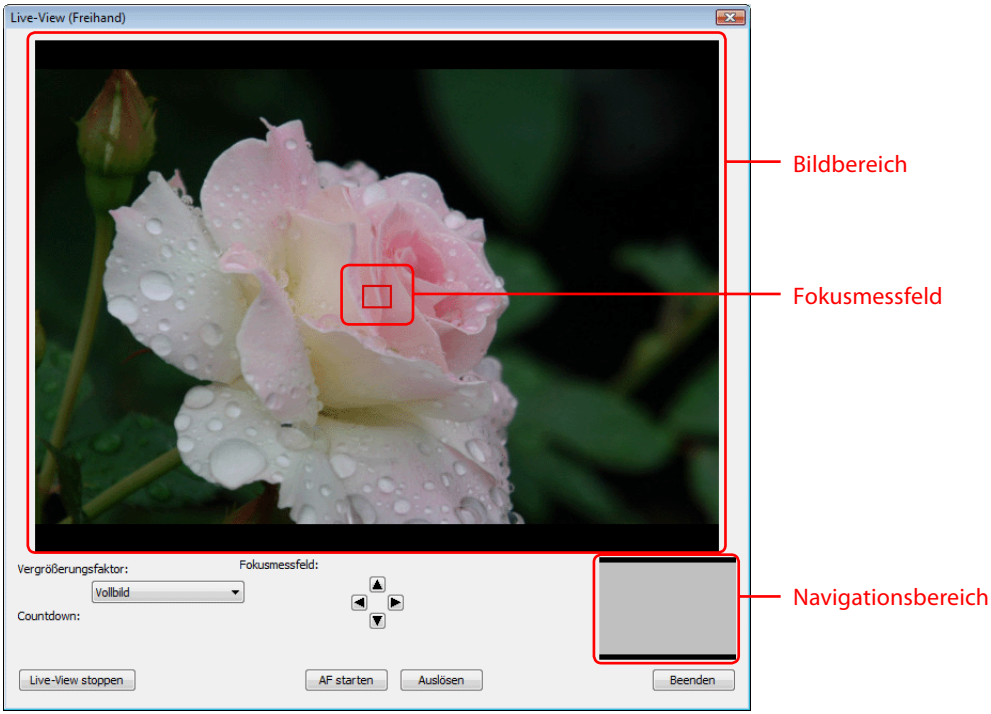
Wenn sich die freie Kapazität des Speichermediums, auf den die Bilder der Aufnahmeserie gespeichert werden, so weit verringert, dass keine weiteren Aufnahmen gespeichert werden können, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Befolgen Sie die Ratschläge im Warndialog, um die Anzahl der Aufnahmen zu reduzieren oder wählen Sie ein anderes Speichermedium aus.

Live-View

Wenn eine Kamera angeschlossen ist, die Live-View unterstützt, stehen im Menü »**Kamera**« die Optionen »**Live-View (Freihand)**« und »**Live-View (Stativ)**« zur Verfügung. Bei Auswahl einer dieser Optionen wird das Fenster »Live-View« geöffnet. Kamerabedienelemente können nicht verwendet werden, während das Fenster »Live-View« angezeigt wird. Es schließt automatisch, wenn die Kamera entfernt wird.

Live-View (Freihand)

Das folgende Fenster wird angezeigt, wenn »**Live-View (Freihand)**« im Menü »**Kamera**« ausgewählt wird.



Live-View

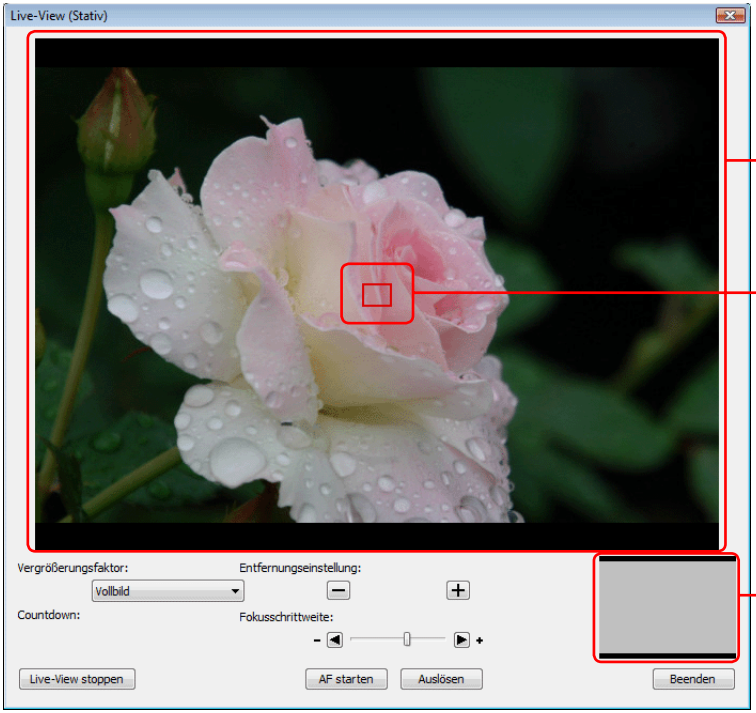
Im Bildbereich wird die Sicht durch das Kameraobjektiv gezeigt. Sie wird in Echtzeit aktualisiert, das momentane Fokusmessfeld wird davor eingeblendet. Die anderen Bedienelemente im Fenster »Live-View (Freihand)« werden unten beschrieben:

Element	Beschreibung
Live-View starten/stoppen	Klicken Sie hierauf, um Live-View zu starten bzw. zu stoppen.
Fokusmessfeld	Klicken Sie auf die Pfeile, um das Fokusmessfeld zu verschieben.
Countdown	Um Schäden an ihren internen Schaltkreisen zu vermeiden, beendet die Kamera Live-View automatisch, wenn die Temperatur innerhalb der Kamera zu hoch wird. Der Countdown-Timer zeigt die Zeit an, die noch bis zur Beendigung von Live-View verbleibt.
AF starten	Stellt die Kamera mit normalem AF (Phasenerkennung) scharf ein.
Auslösen	Ein Bild aufnehmen.
Beenden	Schließt das Fenster »Live-View (Freihand)«.
Vergrößerungsfaktor	Vergrößert oder verkleinert die Ansicht im Bildbereich (Zoom). Der Navigationsbereich zeigt den zurzeit im Bildbereich angezeigten Bildausschnitt.

Live-View

Live-View (Stativ)

Das folgende Fenster wird angezeigt, wenn »**Live-View (Stativ)**« im Menü »**Kamera**« ausgewählt wird.



Bildbereich

Fokusmessfeld für AF durch Kontrasterkennung

Navigationsbereich

Live-View 4/4

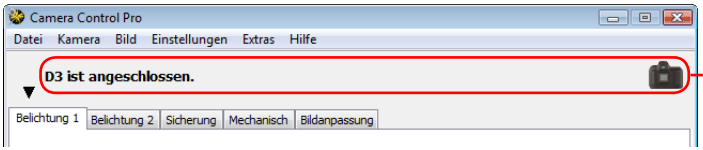
Im Bildbereich wird die Sicht durch das Kameraobjektiv gezeigt. Sie wird in Echtzeit aktualisiert. Das Fokusmessfeld für AF durch Kontrasterkennung wird davor eingeblendet. Klicken Sie auf eine beliebige Stelle im Bildbereich, um das Fokusmessfeld an diesen Punkt zu verschieben. Die anderen Bedienelemente im Fenster »Live-View (Stativ)« werden unten beschrieben:

Element	Beschreibung
Live-View starten/stoppen	Klicken Sie hierauf, um Live-View zu starten bzw. zu stoppen.
Countdown	Um Schäden an ihren internen Schaltkreisen zu vermeiden, beendet die Kamera Live-View automatisch, wenn die Temperatur innerhalb der Kamera zu hoch wird. Der Countdown-Timer zeigt die Zeit an, die noch bis zur Beendigung von Live-View verbleibt.
Vergrößerungsfaktor	Vergrößert oder verkleinert die Ansicht im Bildbereich (Zoom). Der Navigationsbereich zeigt den zurzeit im Bildbereich angezeigten Bildausschnitt.
Entfernungseinstellung	Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Entfernung um den mit dem Schieberegler »**Fokusschrittweite**« ausgewählten Betrag zu ändern. Klicken Sie auf »**+**«, um den Brennpunkt von der Kamera weg zu verschieben, oder auf »**-**«, um ihn in Richtung Kamera zu verschieben.
AF starten/stoppen	Klicken Sie auf »**AF starten**«, um den Autofokus mit Kontrasterkennung einzuleiten. Die Schaltfläche ändert sich in »**AF stoppen**«. Klicken Sie erneut darauf, um den Autofokus zu beenden. Die Schaltflächen zur »**Entfernungseinstellung**« und der Schieberegler »**Fokusschrittweite**« stehen nicht zur Verfügung, während Autofokus aktiv ist.
Auslösen	Ein Bild aufnehmen.
Beenden	Schließt das »Fenster Live-View (Stativ)«.

Das Fenster »Camera Control Pro« 1/4

Im Fenster von Camera Control Pro werden die aktuellen Kameraeinstellungen angezeigt und können geändert werden. Die Funktionen sind auf fünf Registerkarten aufgeteilt, die Sie durch Anklicken des Reiters wie unter »Kamerasteuerungen« beschrieben aktivieren können. Die anderen Einstellungen in diesem Fenster werden im Folgenden beschrieben.

Verbindungsstatus



In diesem Bereich werden die folgenden Informationen zur aktuell angeschlossenen Kamera angezeigt:

Name der Kamera

Orientierung der Kamera

D3 | D2-Serie | D300 | D200 | D80 | D70-Serie | D50 | D40-Serie

Wenn im Systemmenü der Kamera für das automatische Drehen der Bilder die Einstellung »**Ein**« oder »**Automatisch**« gewählt ist, wird die Orientierung der Kamera durch die unten gezeigten Symbole gekennzeichnet. Wenn die Einstellung »**Aus**« gewählt ist, wird kein Symbol angezeigt.

Waagerecht

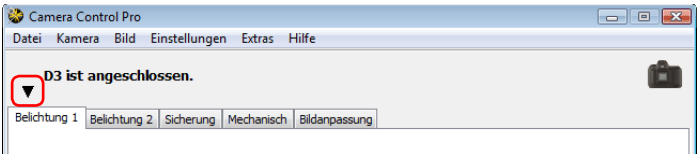
Um 90° nach rechts gedreht

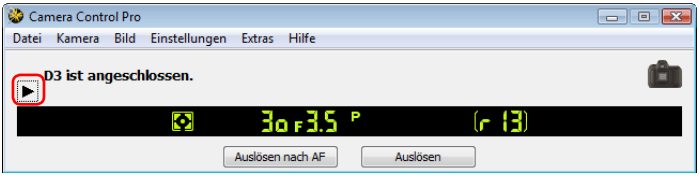
Um 90° nach links gedreht

Das Fenster »Camera Control Pro« 2/4

Die Schaltfläche »▼ / ▶ «

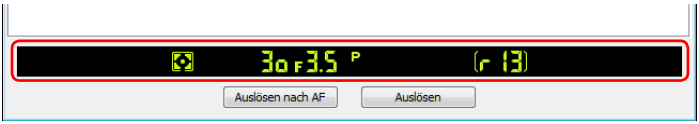
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Kamerasteuerungen ein- oder auszublenden.





Das simulierte Display

Das simulierte Display im unteren Teil des Fensters gibt die Anzeigen des Kamerasuchers wieder (mit Ausnahme der Fehlermeldungen). Sie können auf eine der Anzeigen klicken, um im Fenster »Camera Control Pro« die Registerkarte in den Vordergrund zu stellen, auf der Sie Einstellungen für die angeklickte Kamerafunktion vornehmen können.

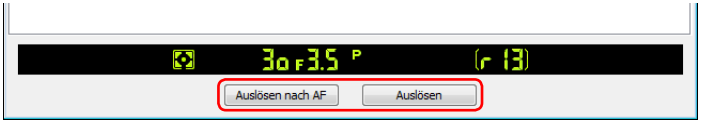


Die Größe des freien Speichers im Puffer der Kamera wird im simulierten LCD-Display rechts angezeigt (diese Informationen werden nicht angezeigt, wenn eine Kamera der D1-Serie oder eine D100 angeschlossen ist). Obwohl der Wert regelmäßig aktualisiert wird, ist dennoch eine Abweichung zwischen dem angezeigten Wert und dem aktuell im Pufferspeicher verfügbaren Speicherplatz möglich.

Das Fenster »Camera Control Pro« 3/4

Die Aufnahmeschaltflächen

Klicken Sie auf eine der beiden Schaltflächen, um ein Foto unter Berücksichtigung der aktuellen Einstellungen aufzunehmen. Wenn eine Kamera der D2- sowie der D70-Serie, die D300, die D200, die D80, die D50 oder die D40-Serie angeschlossen ist, können auch die Serienbildfunktionen genutzt werden. In diesem Fall tragen die Schaltflächen »**Auslösen nach AF**« und »**Auslösen**« die Bezeichnung »**AF und Start**« bzw. »**Start**«. Mit Kameras der D1-Serie und mit einer D100 können Sie Serienaufnahmen nur mit dem Auslöser an der Kamera belichten. Die Aufnahmetasten im Dialogfeld »Camera Control Pro« können nur für Einzelbildaufnahmen verwendet werden.



Auslösen nach AF/ AF und Start	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, aktiviert die Kamera den Autofokus und löst nach der automatischen Scharfeinstellung aus.
Auslösen/Start	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Kamera auszulösen. Bitte beachten Sie, dass bei AF-A (D80, D50 und Kameras der D40-Serie) oder Einzelautofokus vor dem Auslösen der Autofokus aktiviert wird.

Das Funktionswählrad D100

Mit der D100 lassen sich nur Aufnahmen belichten, wenn das Funktionswählrad auf P, S, A oder M gestellt ist. Bei anderen Einstellungen sind die Aufnahmeschaltflächen im Fenster »Camera Control Pro« abgeblendet und es wird kein simuliertes Display angezeigt.

Das Fenster »Camera Control Pro« 4/4

Funktionen, die nicht mit Camera Control Pro eingestellt werden können

Folgende Kamerafunktionen können ausschließlich mit den Bedienelementen an der Kamera eingestellt oder ausgeführt werden:

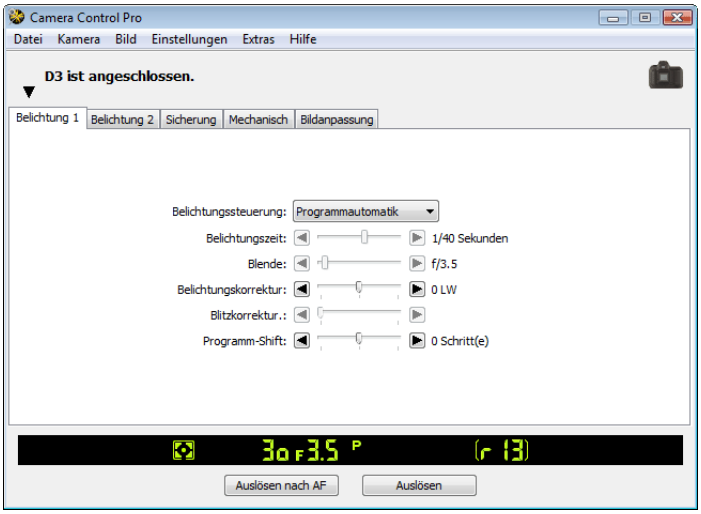
	Funktion	Kamera
Einstellungen werden nicht angezeigt	Belichten von Serienaufnahmen	D1-Serie, D100
	Kontinuierlicher Autofokus	Alle unterstützten Modelle
	Aktivierung des Autofokus, ohne auszulösen (Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt)	Alle unterstützten Modelle
	Nur AF (außer Autofokusaufnahmen mit der Schaltfläche »Auslösen nach AF«)	Alle unterstützten Modelle
	Manuelle Blendeneinstellung über den Blendenring des Objektivs	D3, D2-Serie, D1-Serie, D300, D200
	Reaktivierung der Kamera nach Aktivierung des Ruhezustands (Energiesparmodus)	D1-Serie
	Kontrolle der Tiefenschärfe (Abblendtaste)	Alle unterstützten Modelle
	Belichtungsreihen	D1-Serie, D100
	Komprimierungseinstellungen für NEF-(RAW)-Dateien	D100
	Belegung der Taste FUNC./Fn	D3, D2-Serie, D300, D200
	Auswahl der Modi des Fernauslösers (nur D80, D70-Serie, D50, und D40-Serie) und des Selbstauslösers	D3, D2-Serie, D300, D200, D80, D70-Serie, D50, D40-Serie
Einstellungen werden angezeigt	Auswahl der Fokussteuerung mit dem Fokusschalter der Kamera	Alle unterstützten Modelle
	Belichtungsmessung	D1-Serie, D100
	Belichtungssteuerung (kann bei den angeschlossenen Kameramodellen D80, D70-Serie, D50 oder D40-Serie eingestellt werden, wenn »Steuerungen an der Kamera aktivieren« nicht ausgewählt ist)	D100, D80, D70-Serie, D50, D40-Serie
	Aufnahmebetriebsart	D100
	Fixierung der Verschlusszeit	D3, D2-Serie, D1-Serie
	Fixierung der Blende	D3, D2-Serie, D1-Serie
	Fixierung der Belichtung	Alle unterstützten Modelle
	Blitzleistungskorrekturwert	D3, D2-Serie, D1-Serie, D300
	Spiegelvorauslösung	D3, D2-Serie, D300, D200
	Auswahl der zweiten mittleren AF-Messfeldgruppe bei dynamischer Messfeldgruppensteuerung	D2-Serie, D200

Kamerasteuerungen 1/18

Die Kamerasteuerungen werden im Folgenden anhand der D3 beschrieben:

Die Registerkarte »Belichtung 1«

Die Registerkarte »Belichtung 1« sieht folgende Einstellmöglichkeiten vor:



Belichtungssteuerung	Wählen Sie eine Belichtungssteuerung. Wenn eine D100 angeschlossen ist oder **»Steuerungen an der Kamera aktivieren«** ausgewählt ist, während eine D80, D50 oder eine Kamera der Serie D70 oder D40 angeschlossen ist, wird die momentane Belichtungssteuerung angezeigt. Die Steuerung selbst muss jedoch mit dem Funktionswählrad der Kamera ausgewählt werden. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Belichtungszeit	Die Belichtungszeit kann nur bei manueller »**Belichtungssteuerung**« oder »**Blendenautomatik**« eingestellt werden. Es können nur Werte innerhalb des von der Kamera unterstützten Verschlusszeitenbereichs gewählt werden. Kurze Belichtungszeiten bilden Objekte wie in der Bewegung erstarrt ab; mit langen Belichtungszeiten können Sie gezielt Bewegungsunschärfe für die Bildgestaltung einsetzen.
Blende	Die Blende kann nur »**Belichtungssteuerung**« oder »**Zeitautomatik**« eingestellt werden. Der zur Verfügung stehende Blendenstufenumfang hängt vom verwendeten Objektiv ab. (Eine kleine Blendenöffnung hat eine hohe Blendenzahl, eine große Blendenöffnung eine niedrige Blendenzahl.) Wenn Sie bei einer Kamera der D1-Serie mit der Individualfunktion 22 die Blendeneinstellung mittels des Blendenrings am Objektiv gewählt haben, kann die Blende nicht mit Camera Control Pro geändert werden.

Kamerasteuerungen

Die Registerkarte »Belichtung 1«	
Belichtungskorrektur:	Eine Belichtungskorrektur kann nötig sein, wenn Sie Motive mit starken Kontrasten fotografieren oder wenn Sie den automatisch eingestellten Belichtungswert ändern wollen. Die Belichtungskorrektur kann für alle Arten der Belichtungssteuerung genutzt werden.
Blitzkorrektur D300 D200 D100 D80 D70-Serie D50 D40-Serie	Mit dieser Option können Sie die Blitzleistung des integrierten Blitzgeräts der Kamera anpassen.
Programm-Shift	Diese Option ermöglicht Ihnen, bei Programmautomatik aus unterschiedlichen Kombinationen von Belichtungszeit und Blende auszuwählen, um eine günstigere Blende oder Verschlusszeit für die aktuelle Beleuchtungssituation einzustellen.

Das Funktionswählrad D100

Mit der D100 lassen sich nur Aufnahmen belichten, wenn das Funktionswählrad auf P, S, A oder M gestellt ist. Bei anderen Einstellungen werden auf der Registerkarte »Belichtung 1« keine Einstellungen angezeigt.

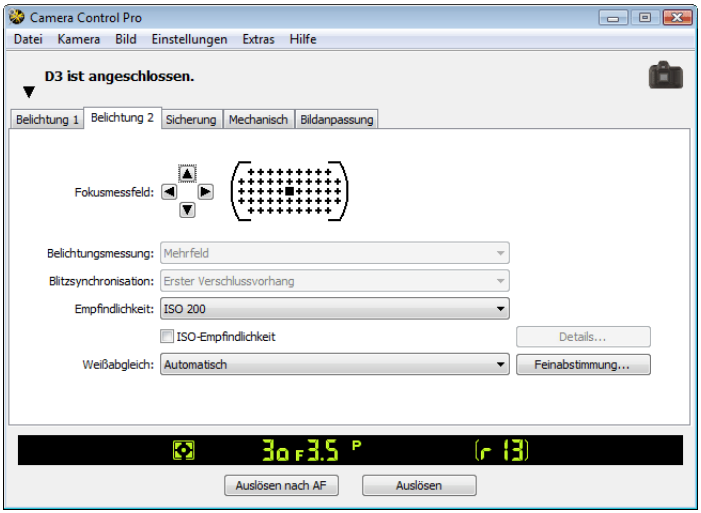
Langzeitbelichtung

Bei einer Langzeitbelichtung (als Belichtungszeit ist »B« gewählt) bleibt der Verschluss geöffnet, solange der Auslöser gedrückt bleibt. Betätigen Sie bei dieser Einstellung den Auslöser an der Kamera. Wenn Sie bei Langzeitbelichtung auf eine der Aufnahmeschaltflächen klicken, erhalten Sie einen entsprechenden Warnhinweis.

Kamerasteuerungen

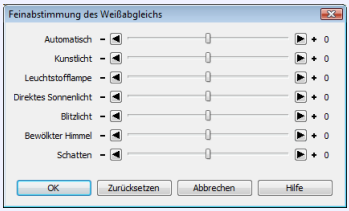
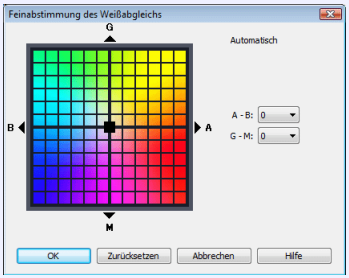
Die Registerkarte »Belichtung 2«

Auf der Registerkarte »Belichtung 2« können folgende Einstellungen vorgenommen werden.



Fokusmessfeld **Autofokus-Messfeld**	Brennpunkt und Fokusmessfeld können mithilfe der Pfeiltasten ausgewählt werden. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Informationen über die Messfeldsteuerung und die Fokusbetriebsart finden Sie unter »Die Registerkarte Mechanisch«.
Belichtungsmessung	Über dieses Menü kann die Belichtungsmessung ausgewählt werden (nur Kameras der D2-, D40 sowie der D70-Serie, die D3, die D300, die D200, die D80 und die D50). Standardmäßig wird die an der Kamera ausgewählte Belichtungsmessung verwendet. Wenn eine Kamera der D1-Serie oder eine D100 angeschlossen ist, wird die aktuelle Belichtungsmessung angezeigt. Sie kann jedoch nur mit den Bedienelementen der Kamera geändert werden. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Blitzsynchronisation	Für Aufnahmen mit Blitzgerät können Sie eine Blitzsynchronisationsart wählen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Kamera.

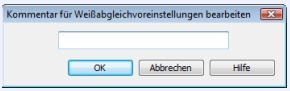
Kamerasteuerungen

Die Registerkarte »Belichtung 2«	
Empfindlichkeit	Für Aufnahmen bei schwachem Umgebungslicht kann die ISO-Empfindlichkeit der Kamera erhöht werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit Ihrer Kamera gelieferten Bedienungsanleitung.
Automatik **ISO-Empfindlichkeit** D3 D2-Serie D300 D200 D100 D80 D70-Serie D50 D40-Serie	Wenn diese Option ausgewählt ist, passt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch an. Wenn diese Option ausgewählt wird, während eine D3 oder D300 angeschlossen ist, können die maximale Empfindlichkeit und die Mindestbelichtungszeit durch Klicken auf die Schaltfläche »**Details**« eingestellt werden.
Weißabgleich	Durch den Weißabgleich wird sichergestellt, dass die Farben des Motivs bei allen Lichtverhältnissen naturgetreu wiedergegeben werden. Er kann jedoch auch dazu eingesetzt werden, dem Bild gezielt einen unnatürlichen Farbton zu verleihen. Wenn »**Leuchtstofflampe**« ausgewählt ist, während eine D3 oder D300 angeschlossen ist, wird ein Menü mit Lampentypen angezeigt. Wenn »**Farbtemp. auswählen**« ausgewählt ist, während eine Kamera der D2-Serie oder eine D3, D300 oder D200 angeschlossen ist, wird ein Menü mit Farbtemperaturen angezeigt. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Feinanpassung... D3 D2-Serie D1-Serie D300 D200 D100 D80 D70-Serie D40-Serie	Klicken Sie auf »**Feinanpassung**«, um den Weißabgleich genau zu korrigieren. »Feinabstimmung« ist mit »**Farbtemp. auswählen**« (nur D2-Serie und D200) oder voreingestelltem Weißabgleich nicht verfügbar. Wenn eine D3 oder D300 angeschlossen ist, kann der Weißabgleich auf den **G**reen-**M**agenta- und **B**lue-**A**mber-Achsen fein abgestimmt werden. Dies wird in der Bedienungsanleitung der Kamera näher beschrieben. Klicken Sie auf »**Zurücksetzen**«, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.  D2-Serie/D1-Serie/D200/D100/ D80/D70-Serie/D40-Serie  D3/D300

Die Registerkarte »Belichtung 2«

Kommentar

D3 D2-Serie D300 D200

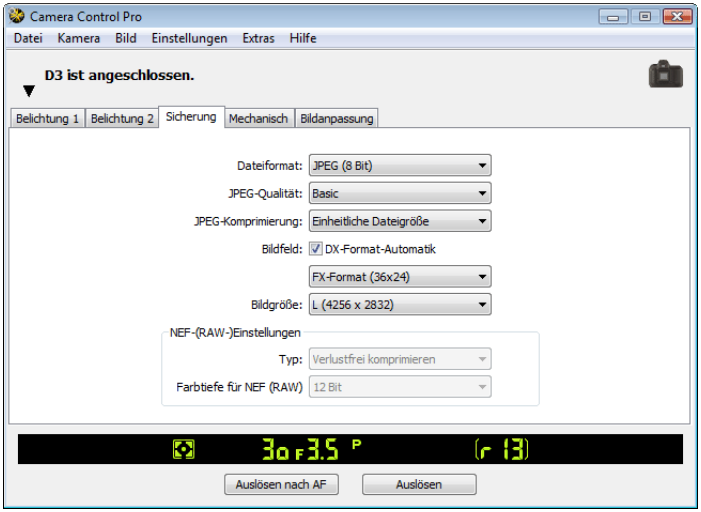


In diesem Feld werden die Kommentare für alle Weißabgleichsvoreinstellungen aufgeführt. Wenn »**Voreinstellung**« für den Weißabgleich gewählt ist, wird bei einem Mausklick auf die Schaltfläche »**Bearbeiten...**« der rechts gezeigte Dialog geöffnet, in dem die Kommentare zu den einzelnen Weißabgleichsvoreinstellungen bearbeitet werden können. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Kommentare in die Kamera zu übertragen. Kommentare können bis zu 36 Zeichen umfassen und Buchstaben, Ziffern, Anführungszeichen, Apostrophe, Leerzeichen und die im Folgenden aufgeführten Zeichen enthalten: »,« ».« »!« »?« »#« »$« »%« »&« »(« »)« »[« »]« »{« »}« »*« »+« »-« »/« »:« »;« »<« »=« »>« »_« und »@«.

Kamerasteuerungen

Die Registerkarte »Sicherung«

Auf der Registerkarte »Sicherung« können folgende Einstellungen vorgenommen werden:



Dateiformat	Wählen Sie einen der von der Kamera unterstützten Dateitypen aus (Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera). Diese Einstellung bestimmt Farbtiefe und Größe der Bilddatei. Wenn eine Option ausgewählt wird, die JPEG beinhaltet, kann das Komprimierungsverhältnis über das Menü »**JPEG-Qualität**« ausgewählt werden. Andere Komprimierungsoptionen (nur D3, D2-Serie, D300 und D200) können über das Menü »**JPEG-Komprimierung**« ausgewählt werden. Beachten Sie, dass »**JPEG-Qualität**« bei Kameras der D70- und D40-Serie sowie bei D50 fest auf »**Basis**« eingestellt ist, wenn »**RAW (12 Bit) + JPEG (8 Bit)**« ausgewählt wird.
Farbe D1-Serie	Es stehen die Optionen »**Farbe**« und »**Schwarzweiß**« zur Auswahl. Die Option »**Schwarzweiß**« steht nicht zur Verfügung, wenn »**RAW**« als »**Dateiformat**« ausgewählt wurde.
Bildfeld D3	Wenn »**DX-Format-Automatik**« ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch das DX-Format, sobald ein DX-Objektiv befestigt wird. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, kann das Format über das Menü ausgewählt werden.

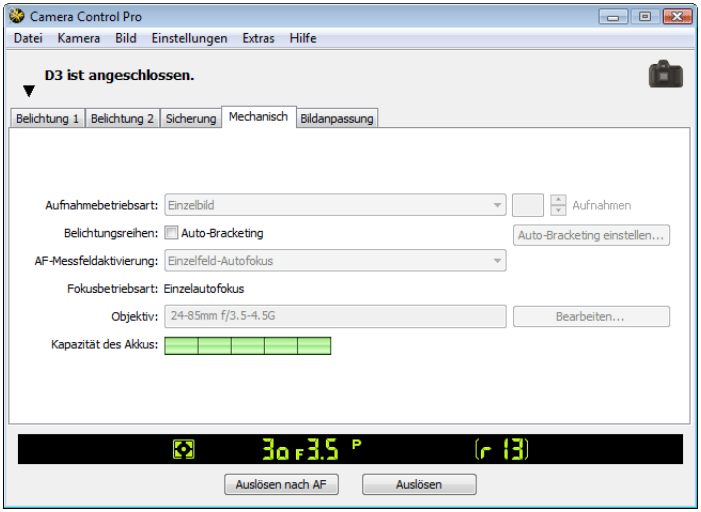
Kamerasteuerungen

Die Registerkarte »Sicherung«	
Bildgröße	Hier wählen Sie die Bildgröße. Einzelheiten zu den Bildgrößen entnehmen Sie bitte dem Handbuch zu Ihrer Kamera.
NEF-Komprimierung **NEF-(RAW-)Einstellungen** D3 D2-Serie D1X D1H D300 D200	Wählen Sie die Farbtiefe (nur D3 und D300) und Komprimierungseinstellungen für NEF (RAW)-Bilder. Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn als »**Dateiformat**« eine Option ausgewählt ist, die NEF (RAW) beinhaltet.
High-Speed-Ausschnitt D3 D2-Serie	Wählen Sie diese Option aus, um einen High-Speed-Ausschnitt zu aktivieren. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie dem Handbuch der Kamera.

Kamerasteuerungen

Die Registerkarte »Mechanisch«

Auf der Registerkarte »Mechanisch« können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

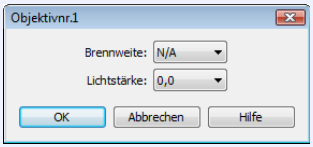


Aufnahmebetriebsart	Legt als Aufnahmebetriebsart für Kameras der D1-Serie im Modus »PC« »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**« fest. Änderungen an dieser Einstellung werden auch für die Benutzerdefinierte Einstellung 30 übernommen. Als Aufnahmebetriebsart für Kameras der Serie D70 oder D40 sowie eine D80 oder D50 kann »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**« ausgewählt werden. Sofern im Verbindungsstatusbereich nicht »Steuerungen an der Kamera aktivieren« ausgewählt ist, kann als Aufnahmebetriebsart der Kameras der D2-Serie und die D3, D300 und D200 »**Einzelbild**«, »**Langsame Serienaufnahme**« oder »**Schnelle Serienaufnahme**« ausgewählt werden. Wenn für Kameras der Serien D70 oder D40 sowie eine D80 oder D50 »**Serienaufnahme**« oder für Kameras der D2-Serie oder eine D3, D300 oder D200 »**Langsame Serienaufnahme**« oder »**Schnelle Serienaufnahme**« ausgewählt ist, haben die Schaltflächen »**Auslösen nach AF**« und »**Auslösen**« die Bezeichnungen »**AF und Start**« und »**Start**«, und die maximale Anzahl von Aufnahmen, die bei Serienaufnahmen in einer Sequenz aufgenommen werden können, kann in das Textfeld »**Aufnahmen**« (siehe unten) eingegeben werden. Wenn »Steuerungen an der Kamera aktivieren« ausgewählt oder eine D100 angeschlossen ist, wird die aktuelle Aufnahmebetriebsart angezeigt, Änderungen können jedoch nur mit den Bedienelementen der Kamera vorgenommen werden. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Kamerasteuerungen

Die Registerkarte »Mechanisch«	
Aufnahmen D3 D2-Serie D300 D200 D80 D70-Serie D50 D40-Serie	Stellen Sie mit den Pfeiltasten die maximale Anzahl von Aufnahmen ein, die bei Serienaufnahmen in einer Sequenz aufgenommen werden, oder geben Sie einen Wert in das Eingabefeld ein. Der maximal mögliche Wert hängt von der gewählten Bildqualität ab. Der Wert sollte aber nicht die Speicherkapazität des Pufferspeichers überschreiten, die am rechten Rand des simulierten Displays angezeigt wird. Werte, die größer als die Kapazität des Pufferspeichers sind, werden rot hervorgehoben. Die hier vorgenommene Einstellung wird nur wirksam, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist und ist unabhängig von der mit den Individualfunktionen festgelegten Anzahl von Aufnahmen.
Auto-Bracketing D3 D2-Serie D300 D200 D80 D70-Serie D50	Wählen Sie diese Option, wenn Sie während der Serienaufnahme automatische Belichtungsreihen für Belichtung, Blitz oder Weißabgleich durchführen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter **»Intervallaufnahmen«**.
AF-Messfeldaktivierung	Wählen Sie die Messfeldsteuerung. Wenn **»Steurungen an der Kamera aktivieren«** ausgewählt ist (nur D3, D2-Serie, D300 und D200), wird die aktuelle Messfeldsteuerung angezeigt. Änderungen können jedoch nur mit den Bedienelementen der Kamera vorgenommen werden. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Fokusbetriebsart	Wählen Sie die Fokusbetriebsart für Kameras der D40-Serie oder eine D80 oder D50 aus (nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera). Die Fokusbetriebsart anderer Kameras wird angezeigt, kann jedoch in Camera Control Pro nicht geändert werden.
Objektiv	Dieses Feld zeigt die Brennweite und die Lichtstärke des montierten Objektivs an. Je nach Objektivtyp werden möglicherweise nicht alle Angaben angezeigt. Falls die Brennweite oder die maximale Blendenöffnung des Objektivs manuell angegeben wurden, erscheint neben diesen Werten ein Asterisk (*). Wenn eine D3 oder D300 mit Nicht-CPU-Objektiv angeschlossen ist, lassen sich Objektivdaten auswählen.

Kamerasteuerungen

Die Registerkarte »Mechanisch«	
Bearbeiten… D3 D2-Serie D300 D200	Die Schaltfläche steht nur zur Verfügung, wenn ein Objektiv ohne CPU an der Kamera montiert ist. Ein Mausklick auf die Schaltfläche »**Bearbeiten...**« blendet den rechts gezeigten Dialog ein, in dem Werte für die Brennweite und die Lichtstärke eingegeben werden können. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Werte zur Kamera zu übertragen. 
Kapazität des Akkus	Dieses Feld zeigt den Ladezustand des Akkus in der Kamera an. Grün bedeutet, dass ausreichend Kapazität für den weiteren Betrieb der Kamera zur Verfügung steht. Gelb weist auf eine geringe Kapazität hin und bei Rot ist der Akku vollständig entladen. Bei entladenem Akku kann die Kamera keine Aufnahmen mehr belichten und auch nicht mehr mit Camera Control Pro gesteuert werden. Tauschen Sie den Akku gegen einen vollständig aufgeladenen Akku aus oder schließen Sie den Netzadapter (als Zubehör erhältlich) an.
Kapazität der Uhrbatterie D1-Serie	Dieses Feld zeigt den Ladezustand der Uhrbatterie an. Bei gelber oder roter Anzeige muss die Uhrbatterie vom Nikon-Kundendienst oder einem autorisierten Nikon-Partner ausgetauscht werden (der Austausch ist kostenpflichtig).

Selbstauslöser- und Fernauslöserbetrieb

Wenn an Kameras der D2-, D70- oder D40-Serie, an der D3, D300, D200, D80, D50 oder D100 der Selbstauslöser bzw. an Kameras der D70- oder D40-Serie oder einer D80 oder D50 die Betriebsart Fernauslöser mit Vorlauf oder Fernauslöser aktiviert ist, wird auf der Registerkarte Mechanisch als Aufnahmebetriebsart »**Einzelbild**« angezeigt, und alle Bilder, die mit den Aufnahmeschaltflächen von Camera Control Pro aufgenommen werden, werden ohne Auslöseverzögerung als Einzelbilder belichtet. Um Bilder mit Selbstauslöser oder Fernauslöser aufzunehmen, müssen Sie den Auslöser an der Kamera bzw. der Fernsteuerung betätigen.

Live-View D3 D300

Wenn der Auslöser-Programmwähler der Kamera auf »**Lv**« eingestellt ist, zeigt die Registerkarte Mechanisch als Aufnahmebetriebsart »**Einzelbild**« an. Alle mit den Aufnahmeschaltflächen von Camera Control Pro aufgenommenen Bilder werden dann als Einzelbilder belichtet. Um Bilder im Live-View-Modus aufzunehmen, verwenden Sie die Live-View-Optionen im Menü »**Kamera**«.

Kamerasteuerungen

Serienaufnahme (alle Modelle ausgenommen D1-Serie D100)

Die Größe des freien Speichers im Puffer der Kamera wird im simulierten LCD-Display rechts angezeigt Obwohl der Wert regelmäßig aktualisiert wird, ist dennoch eine Abweichung zwischen dem angezeigten Wert und dem aktuell im Pufferspeicher verfügbaren Speicherplatz möglich.

Objektive ohne CPU

Folgende Einschränkungen gelten für den Betrieb von Camera Control Pro, wenn ein Objektiv ohne Prozessorsteuerung an die Kamera montiert wird. (Die unten aufgeführten Einstellungen können jedoch weiterhin mit den Bedienelementen an der Kamera vorgenommen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch Ihrer Kamera.)

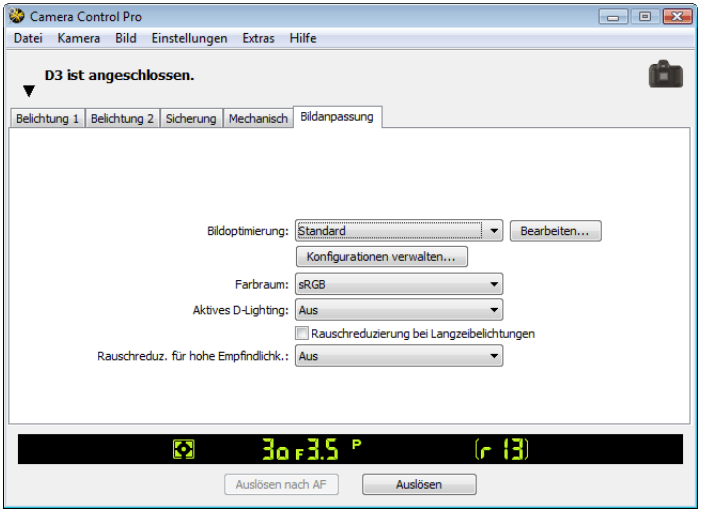
	D3 D2-Serie D300 D200		D1-Serie	D100	D80 D70-Serie D50 D40-Serie
	Objektivdaten eingegeben	**Keine Daten**			
Belichtungssteuerung	»**Zeitautomatik**« und »**Manuell**« stehen zur Auswahl.			Kann nicht eingestellt werden. Die an der Kamera eingestellte Belichtungssteuerung wird angezeigt. Bilder können nur im Modus »M« aufgenommen werden.	Kann nur eingestellt werden, wenn die Option **»Steuerungen an der Kamera aktivieren«** ausgeschaltet ist. Andernfalls wie bei der D100.
Belichtungszeit	Kann nur bei manueller Belichtungssteuerung eingestellt werden.				
Blende	Neben der Blende wird ein Asterisk angezeigt.	Die Blende wird als »1:--« angezeigt. Kann nicht eingestellt werden.			
Auslösen nach AF	Steht nicht zur Verfügung.				
Auslösen	Kann verwendet werden.				Kann verwendet werden.*

* Bei anderen Belichtungssteuerungen als M wird eine Warnung angezeigt.

Kamerasteuerungen

Die Registerkarte »Bildanpassung« (D3/D300)

Auf der Registerkarte »Bildanpassung« stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:



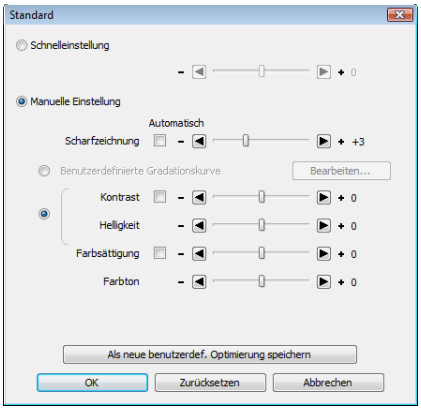
Bildoptimierung	Wählen Sie eine Bildoptimierung (Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera), oder klicken Sie auf »**Bearbeiten**«, um die **»ausgewählte Bildoptimierung zu ändern«**.
Konfigurationen verwalten	Ermöglicht die **»Auswahl, Umbenennung oder Löschung benutzerdefinierter Bildoptimierungen«**.
Farbraum	Wählen Sie einen Farbraum aus. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Aktives D-Lighting	Wählen Sie Optionen für aktives D-Lighting. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Rauschreduzierung bei Langzeitbelichtungen	Wählen Sie diese Option aus, um bei langen Belichtungszeiten das Bildrauschen zu reduzieren. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Rauschreduz. für hohe Empfindlichk.	Wählen Sie eine Rauschreduzierungsoption für hohe ISO-Empfindlichkeiten aus. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

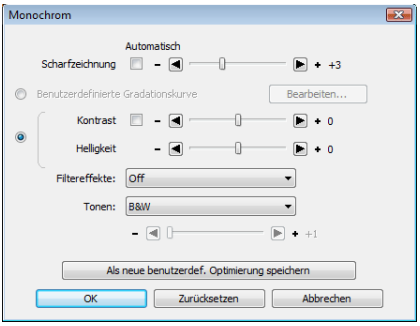
Nikon-Bildoptimierung

Von Nikon zur Verfügung gestellte Bildoptimierungen werden als »Nikon-Bildoptimierungen« bezeichnet. Dazu gehören die mit der Kamera gelieferten Bildoptimierungen sowie optionale, als Download von Nikon-Website erhältliche Bildoptimierungen. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Bearbeiten von Bildoptimierungen

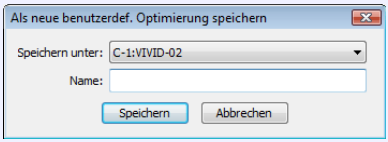
Wenn Sie auf der Registerkarte »Bildanpassung« auf »**Bearbeiten**« klicken, werden Optionen für die ausgewählte Bildoptimierung angezeigt (monochrome Optimierungen werden rechts, andere links angezeigt).





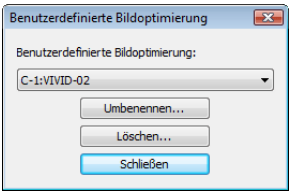
Schnelleinstellung (nur nicht monochrom)	Wählen Sie diese Option aus, und ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Wirkung der ausgewählten Bildoptimierung zu verringern oder zu steigern.
Manuell (nur nicht monochrom)	Wählen Sie diese Option aus, um die unten aufgeführten Einstellungen getrennt zu ändern.
Scharfzeichnung	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen »**Automatisch**«, um automatisch scharf zu zeichnen, oder wählen Sie einen Wert mit dem Schieberegler aus.
Benutzerdefinierte Gradationskurve	Wählen Sie diese Option aus, und klicken Sie auf »**Bearbeiten**«, um die Tonkurve der ausgewählten Bildoptimierung »manuell zu bearbeiten«. Beachten Sie, dass Änderungen nur mit »**Als neue benutzerdef. Optimierung speichern**« gespeichert werden können.
Kontrast/Helligkeit/ Farbsättigung	Wählen Sie eine Option aus, und stellen Sie die Schieberegler ein. (Farbsättigung ist bei monochromen Optimierungen nicht verfügbar.) Aktivieren Sie die entsprechenden »**Automatisch**«-Kontrollkästchen, um Kontrast oder Farbsättigung automatisch einzustellen. Kontrast und Helligkeit können nicht geändert werden, wenn »Aktives D-Lighting« aktiviert ist.
Farbton (nur nicht monochrom)	Verwenden Sie zum Anpassen des Farbtons den Schieberegler.
Filtereffekte (nur monochrom)	Wählen Sie einen Filtereffekt. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Tonen (nur monochrom)	Wählen Sie einen monochromen Farbton. Der Farbton kann mit dem Schieber eingestellt werden.

Kamerasteuerungen

Bearbeiten von Bildoptimierungen	
Als neue benutzerdef. Optimierung speichern	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Einstellungen als eine neue benutzerdefinierte Bildoptimierung zu speichern. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Geben Sie der neuen Optimierung einen Namen, und klicken Sie auf »**Speichern**«. 
OK	Speichert die Änderungen und schließt das Fenster.
Zurücksetzen	Machen Sie alle Änderungen der ausgewählten Bildsteuerung rückgängig. Die benutzerdefinierten Bildsteuerungen werden auf die Werte zurückgesetzt, die gültig waren, als die Bildsteuerung zum ersten Mal erstellt wurden.
Abbrechen	Beendet, ohne Änderungen zu speichern.

Das Dialogfeld »Benutzerdefinierte Bildoptimierung«

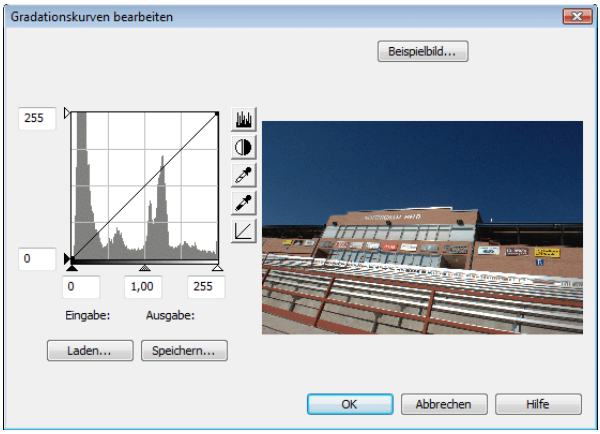
Wenn Sie auf der Registerkarte »Bildanpassung« auf »**Konfigurationen verwalten**« klicken, wird das unten gezeigte Dialogfeld geöffnet.



Benutzerdefinierte Bildoptimierung	Wählen Sie eine benutzerdefinierte Bildoptimierung aus.
Umbenennen	Benennt die ausgewählte benutzerdefinierte Bildoptimierung um. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Geben Sie der Optimierung einen anderen Namen, und klicken Sie auf »**OK**«.
Löschen	Löscht die ausgewählte benutzerdefinierte Bildoptimierung.
Schließen	Schließt das Dialogfeld »Benutzerdefinierte Bildoptimierung«.

Das Dialogfeld »Gradationskurven bearbeiten«

Wenn Sie auf »**Bearbeiten**« klicken, während »**Benutzerdefinierte Gradationskurve**« im Dialogfeld mit den Bildoptimierungseinstellungen ausgewählt ist, wird das unten gezeigte Dialogfeld geöffnet.



Die Funktionen im Fenster »Gradationskurven bearbeiten« sind bis auf folgende Ausnahmen identisch mit den Funktionen von Adobe Photoshop und anderen Bildbearbeitungsprogrammen: 1. Es kann nur der Gesamtkanal bearbeitet werden, nicht ein einzelner Farbkanal. 2. Es sind maximal 20 Kurvenpunkte möglich. 3. Der Mittelpunkt kann nicht manuell eingegeben werden. 4. Mit der Schaltfläche »**Beispielbild**« kann ein beliebiges RAW-Bild, das mit einer der unterstützten Nikon-Digitalkameras aufgenommen wurde, als Testbild ausgewählt werden. Änderungen an der Gradationskurve werden sofort im Testbild sichtbar. Um die bearbeitete Gradationskurve in die Bildoptimierung zu kopieren, klicken Sie auf »**OK**«.

Im oberen linken Bereich des Fensters »Gradationskurven bearbeiten« stehen die Schaltflächen »**Laden**« und »**Speichern**« zur Verfügung. Klicken Sie auf »**Laden**«, um zuvor gespeicherte Gradationskurven zu laden, die mit Camera Control Pro, Nikon Capture (separat erhältlich) oder Capture NX (separate erhältlich; die Einstellungen müssen »Pegel- und Tonwert-Gradationskurve«-Daten enthalten) erstellt wurden. Suchen Sie nach Dateien mit der Erweiterung ».ntc«, ».ncv«, oder ».set«.

Die Schaltfläche »**Speichern**« öffnet das Dialogfeld »Speichern unter«, in dem die aktuelle Gradationskurve gespeichert werden kann.

Kamerasteuerungen 17/18

Die Registerkarte »Bildanpassung« (Andere Kameras)

Auf der Registerkarte »Bildanpassung« stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:

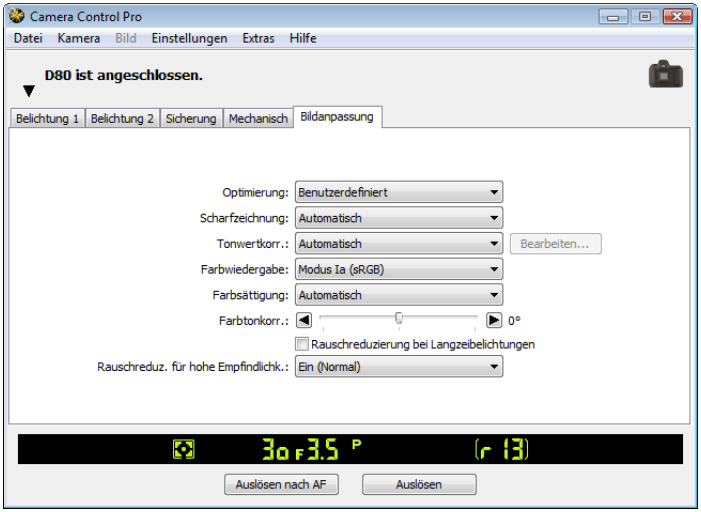


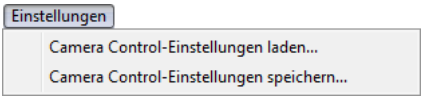
Bild optimieren D200 D80 D70-Serie D50 D40-Serie	Mit dieser Option wählen Sie die Art der angewendeten Bildoptimierung aus. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Kamera.
Scharfzeichnung	Mit dieser Option legen Sie fest, in welchem Maße die Kamera die Konturen nachschärft. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Kamera.
Tonwertkorr.	Passen Sie den Kontrast an. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Wenn Sie »Benutzerdefiniert« oder »Benutzerdefiniert 1–3« (nur D2Xs) wählen und auf »**Bearbeiten**« klicken, wird der Dialog »Gradationskurven bearbeiten« geöffnet.
Filtereffekte D80	Wählen Sie einen Filtereffekt für Schwarzweiß-Aufnahmen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn als Bildoptimierung »**Schwarzweiß (benutzerdefiniert)**« ausgewählt ist.
Farbraum D2X D2Xs D200	Wählen Sie einen Farbraum aus. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Kamerasteuerungen

Die Registerkarte »Bildanpassung«	
Farbwiedergabe D2-Serie D1X D1H D200 D100 D80 D70-Serie D50 D40-Serie	Wählen Sie einen Farbraum aus. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Bei der D1 werden Farben unabhängig von der ausgewählten Option für den NTSC-Farbraum optimiert.
Sättigung D200 D80 D70-Serie D50 D40-Serie	Mit einer Anpassung der Farbsättigung lässt sich die Intensität der Farben im Bild verändern. Nähere Informationen über die Einstellungen für die Farbsättigung entnehmen Sie bitte dem mit Ihrer Kamera gelieferten Handbuch.
Farbtonkorr. D2-Serie D1X D1H D200 D100 D80 D70-Serie D50 D40-Serie	Mit dieser Option kann der Farbton verschoben werden, ohne dass Helligkeit und Farbigkeit beeinflusst werden. Der Einstellbereich liegt zwischen –9° und +9°, wobei 0° den von der Kamera aufgenommenen Farben entspricht (Bei Kameras der D1-Serie entspricht ein Korrekturwert von »–9°« einer Einstellung von »0« im Menüpunkt »Farbsättigung« der Kamera; »0°« entspricht einer Kameraeinstellung auf »3« und »+9°« entspricht einer Einstellung auf »6«).
Rauschreduzierung bei Langzeitbelichtungen D2-Serie D200 D100 D80 D70-Serie D50	Wählen Sie diese Option aus, um bei langen Belichtungszeiten das Bildrauschen zu reduzieren. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Rauschreduzierung bei hohen ISO-Werten D2X D2Xs D2Hs D200 D80	Wählen Sie eine Rauschreduzierungsoption für hohe ISO-Empfindlichkeiten aus. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Rauschreduzierung D40-Serie	Wählen Sie diese Option aus, um bei langen Belichtungszeiten und hohen ISO-Empfindlichkeiten das Bildrauschen zu reduzieren. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Speichern und Laden der Kameraeinstellungen

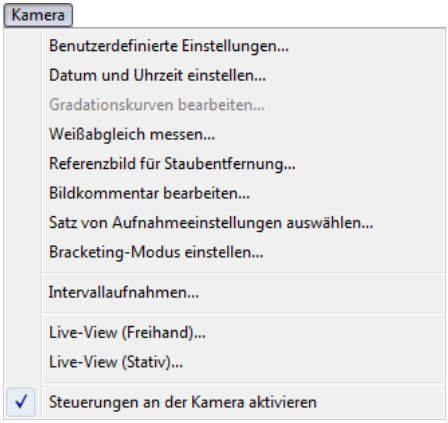
Die in Camera Control Pro für die Kamera vorgenommenen »**Einstellungen**« können über die Befehle im Menü »Einstellungen« gespeichert und später wieder geladen werden.



Camera Control-Einstellungen laden...	Wählen Sie diesen Befehl, wenn Sie Kameraeinstellungen laden möchten, die Sie zuvor mit dem Befehl »**Camera Control-Einstellungen speichern**« (siehe unten) gespeichert haben. Daraufhin wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zu dem Laufwerk (Volume) und dem Verzeichnis navigieren können, das die gewünschte Einstellungsdatei enthält (es werden nur Dateien mit der Erweiterung ».ncc« angezeigt; Wählen Sie Einstellungen, die mit der momentan angeschlossenen Kamera erstellt wurden). Die Einstellungen im Camera Control Pro-Fenster werden sofort auf die gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt. Die Einstellungen für Belichtungsreihen sind davon nicht betroffen.
Camera Control-Einstellungen speichern...	Wählen Sie diesen Befehl, um die im Camera Control Pro-Fenster festgelegten Einstellungen in einer separaten Datei zu speichern. Diese Einstellungen können später mit dem Befehl »**Camera Control-Einstellungen laden**« wieder aufgerufen werden. Wenn Sie auf »**Camera Control-Einstellungen speichern**« klicken, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie ein Ziel und einen Dateinamen für die aktuellen Kameraeinstellungen wählen können. Camera Control Pro-Einstellungsdateien erhalten automatisch die Erweiterung ».ncc«. Beachten Sie, dass Einstellungen für Belichtungsreihen und Nicht-CPU-Objektive sowie Änderungen der Einstellungen für die aktuelle Bildoptimierung nicht gespeichert werden.

Das Menü »Kamera« 1/4

Das Menü »**Kamera**« enthält die folgenden Befehle:

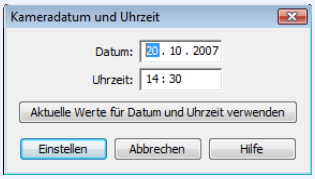


Benutzerdefinierte Einstellungen...

Die Auswahl dieser Option öffnet den **Dialog »Individualfunktionen«**, mit dem Sie die Kamera vom Computer aus konfigurieren können.

Datum und Uhrzeit einstellen...

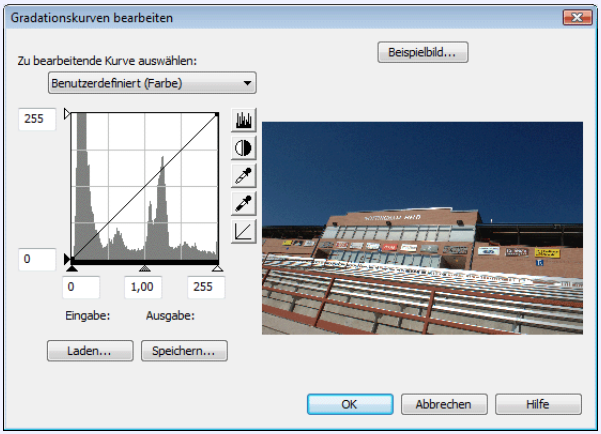
Auswahl des Menübefehls öffnet den rechts gezeigten Dialog, in dem Sie die Kalenderfunktion der Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einstellen können. Um die momentan in der Kamera gespeicherten Werte anzuzeigen, klicken Sie auf »**Aktuelle Werte für Datum und Uhrzeit verwenden**«. Klicken Sie auf »**Einstellen**«, um Änderungen an Datum und Uhrzeit in die Kamera zu laden.



Das Menü »Kamera« 2/4

Gradationskurven bearbeiten... (alle Kameras außer D3 D300)

Mit diesem Befehl können Sie eine benutzerdefinierte Gradationskurve anlegen und in die Kamera laden. Die Kamera verwendet diese Gradationskurve zur Belichtungskorrektur, wenn »Benutzerdefiniert« ausgewählt ist.



Die Funktionen im Fenster »Gradationskurven bearbeiten« sind bis auf folgende Ausnahmen identisch mit den Funktionen von Adobe Photoshop und anderen Bildbearbeitungsprogrammen: 1. Es kann nur der Gesamtkanal bearbeitet werden, nicht ein einzelner Farbkanal. 2. Es sind maximal 20 Kurvenpunkte möglich. 3. Der Mittelpunkt kann nicht manuell eingegeben werden. 4. Mit der Schaltfläche »**Beispielbild**« kann ein beliebiges RAW-Bild, das mit einer unterstützten Kamera aufgenommen wurde, als Testbild ausgewählt werden. Änderungen an der Gradationskurve werden sofort im Testbild sichtbar. Bei der D2Xs können über das Menü zum Auswählen einer Gradiationskurve bis zu drei Gradiationskurven bearbeitet werden. Um die bearbeitete Gradationskurve in die Kamera zu laden, klicken Sie auf »**OK**«.

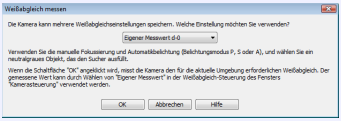
Im oberen linken Bereich des Fensters »Gradationskurven bearbeiten« stehen die Schaltflächen »**Laden**« und »**Speichern**« zur Verfügung. Klicken Sie auf »**Laden**«, um zuvor gespeicherte Gradationskurven zu laden, die mit Camera Control Pro, Nikon Capture (separat erhältlich) oder Capture NX (separate erhältlich; die Einstellungen müssen »Pegel- und Tonwert-Gradationskurve«-Daten enthalten) erstellt wurden. Suchen Sie nach Dateien mit der Erweiterung ».ntc«, ».ncv«, oder ».set«.

Die Schaltfläche »**Speichern**« öffnet das Dialogfeld »Speichern unter«, in dem die aktuelle Gradationskurve gespeichert werden kann.

Das Menü »Kamera« 3/4

Weißabgleich messen

Mit dieser Option können Sie die Farbtemperatur des verwendeten Lichts anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmen und den Messwert als Voreinstellung für den Weißabgleich in der Kamera speichern. Wenn die aktuell angeschlossene Kamera mehrere Messwerte unterstützt, können Sie im oberen Einblendmenü wählen, unter welchem Namen der gemessene Wert gespeichert werden soll. Nehmen Sie die Kameraeinstellung wie im Abschnitt über den Weißabgleichs-Messwertspeicher im Handbuch Ihrer Kamera beschrieben und klicken Sie anschließend auf »**OK**«, um die Messung durchzuführen.

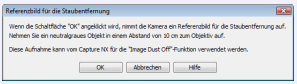

Weißabgleich messen
Die Kamera kann mehrere Weißabgleicheinstellungen speichern. Welche Einstellung möchten Sie verwenden?
Eigener Messwert d-0
Verwenden Sie die manuelle Fokussierung und Automatikbelichtung (Belichtungsmodus P, S oder A), und wählen Sie ein neutralgraues Objekt, das den Sucher ausfüllt.
Wenn die Schaltfläche "OK" angeklickt wird, misst die Kamera den für die aktuelle Umgebung erforderlichen Weißabgleich. Der gemessene Wert kann durch Wählen von "Eigener Messwert" in der Weißabgleich-Steuerung des Fensters "Kamerasteuerung" verwendet werden.
OK
Abbrechen
Hilfe

D2Xs (Abweichungen zu Dialogen anderer Kameras möglich)

Referenzbild für die Staubentfernung

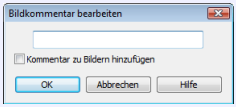
D3 | D2-Serie | D300 | D200 | D80 | D70-Serie | D50 | D40-Serie

Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Referenzbild für die Option »Staubentfernung« in Capture NX (separat erhältlich) und anderen Nikon-Programmen aufnehmen möchten. Der Dialog rechts wird angezeigt. Wählen Sie für das Referenzbild ein strukturloses, vollständig weißes Objekt und stellen es mit einem Aufnahmeabstand von 10 cm zum Objektiv auf. Es soll das Sucherbild vollständig ausfüllen. Klicken Sie dann zum Aufnehmen der Referenzaufnahme auf **»OK«**. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.


Referenzbild für die Staubentfernung
Wenn die Schaltfläche "OK" angeklickt wird, nimmt die Kamera ein Referenzbild für die Staubentfernung auf. Nehmen Sie ein neutralgraues Objekt in einem Abstand von 10 cm zum Objektiv auf.
Diese Aufnahme kann vom Capture NX für die "Image Dust Off"-Funktion verwendet werden.
OK
Abbrechen
Hilfe

Bildkommentar bearbeiten

Wenn Sie diese Option auswählen, wird das rechts gezeigte Dialogfeld geöffnet. Hier können Sie einen Kommentar oder Titel für nachfolgende Aufnahmen eingeben. Wenn eine Kamera der D1-Serie angeschlossen ist, können Sie einen Titel mit maximal 38 Zeichen eingeben. Klicken Sie dann auf **»OK«**. Solange die Kamera angeschlossen ist, wird dieser Titel wird für alle nachfolgenden Aufnahmen verwendet. Wenn eine andere Kamera angeschlossen ist, wird der Titel in der Kamera als Bildkommentar mit maximal 36 Zeichen gespeichert. Er wird Aufnahmen nur hinzugefügt, wenn das Kontrollkästchen **»Kommentar zu Bildern hinzufügen«** aktiviert ist.



D2Xs (Abweichungen zu Dialogen anderer Kameras möglich)

Aufnahmebetriebsart

D100 | D80 | D70-Serie | D50 | D40-Serie

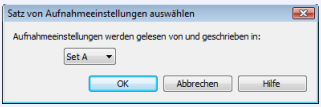
Die Option »**Weißabgleich messen**« steht nur bei den Belichtungssteuerungen P, S, A und M zur Verfügung.

Das Menü »Kamera« 4/4

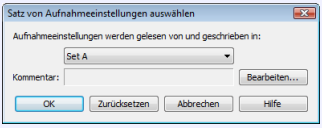
Satz von Aufnahmeeinstellungen auswählen D3 D2-Serie D300 D200 D100

Die Auswahl dieser Option öffnet den rechts gezeigten Dialog, in dem Sie die Aufnahmeeinstellung/Konfiguration auswählen können, in der die in Camera Control Pro vorgenommenen Einstellungen gespeichert werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Referenzhandbuch Ihrer Kamera.

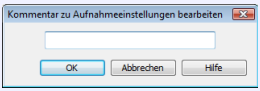
Bei Kameras der D2-Serie sowie der D3, D300 und D200 kann zum Namen jeder Aufnahmemenükonfiguration ein beschreibender Kommentar hinzugefügt werden. Beim Klicken auf **»Bearbeiten«** wird das rechts gezeigte Dialogfeld geöffnet, in dem die Kommentare zu den einzelnen Konfigurationen bearbeitet werden können. Klicken Sie auf **»OK«**, um die Kommentare in die Kamera zu übertragen. Kommentare können bis zu 20 Zeichen umfassen und Buchstaben, Ziffern, Anführungszeichen, Apostrophe, Leerzeichen und die im Folgenden aufgeführten Zeichen enthalten: »,« ».« »!« »?« »#« »$« »%« »&« »(« »)« »[« »]« »{« »}« »*« »+« »-« »/« »:« »;« »<« »=« »>« »_« und »@«.



D100



D3/D2-Serie/D300/D200



Dialog »Kommentar für Aufnahmekonfiguration bearbeiten«

Bracketing-Modus einstellen D3 D2-Serie D300 D200 D80 D70-Serie D50

Ein Mausklick auf die Schaltfläche »Bracketing-Modus einstellen« öffnet den Dialog »Bracketing-Modus«. Weitere Informationen finden Sie unter **»Intervallaufnahmen«**.

Intervallaufnahmen

Wenn Sie diese Option auswählen, wird das **Dialogfeld »Intervallaufnahmen«** geöffnet.

Live-View (Freihand) D3 D300

Wenn Sie diese Option auswählen, wird das **Dialogfeld »Live-View (Freihand)«** geöffnet.

Live-View (Stativ) D3 D300

Wenn Sie diese Option auswählen, wird das **Dialogfeld »Live-View (Stativ)«** geöffnet.

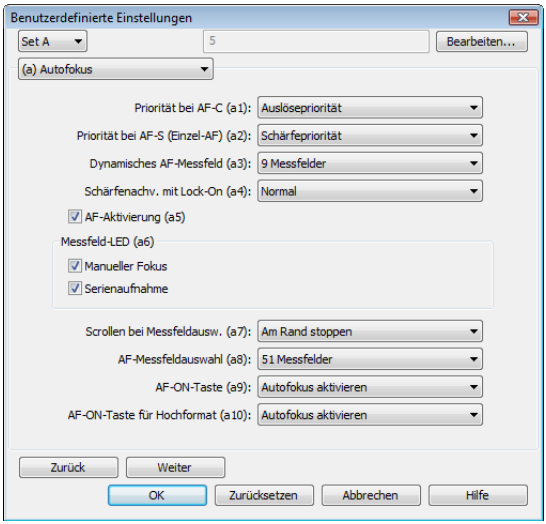
Steuerungen an der Kamera aktivieren (alle Kameras außer D1-Serie D100)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Speicherort und Dateinamen für die mit der Kamera belichteten Aufnahmen festzulegen. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, können lediglich der Ein-/Ausschalter und die AF-Messfeldsteuerung verwendet werden.

Benutzerdefinierte Einstellungen 1/4

Im Fenster »Camera Control Pro« von Camera Control Pro können Sie fast alle Benutzerdefinierte Einstellungen der Kamera vom Computer aus einsehen und ändern. Nähere Informationen zu den einzelnen Individualfunktionen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch Ihrer Kamera.

1 Wählen Sie aus dem Menü »**Kamera**« den Befehl »**Benutzerdefinierte Einstellungen…**«. Der Dialog »Benutzerdefinierte Einstellungen« für die angeschlossene Kamera wird geöffnet.

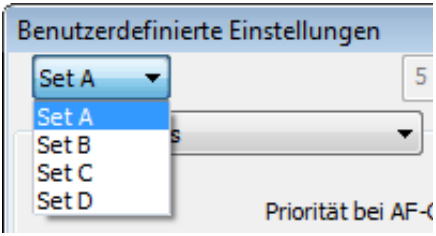


Ändern der Benutzerdefinierte Einstellungen

Die Einstellungen im Dialog »Benutzerdefinierte Einstellungen« werden nicht auf der Festplatte des Computers gespeichert, sondern direkt an die Kamera gesendet. Das Ändern der Individualfunktionen im Dialog »Benutzerdefinierte Einstellungen« hat also dieselbe Wirkung, als würden Sie die Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen.

Benutzerdefinierte Einstellungen 2/4

2 Wählen Sie eine benutzerdefinierte Einstellung aus dem Popup-Menü oben rechts oder dem Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen aus (nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera).



3 Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche »**OK**«. Der Dialog wird geschlossen und die Einstellungen werden zur Kamera übertragen und in der ausgewählten Konfiguration gespeichert.

Speichern und Zurücksetzen der Benutzerdefinierte Einstellungen

Die Einstellungen der Individualfunktionen können nicht in einer separaten Datei gespeichert werden. Mit der Schaltfläche »**Zurücksetzen**« können Sie jedoch die Individualfunktionen für die ausgewählte Konfiguration auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Benutzerdefinierte Einstellungen, die nicht im Dialog »Benutzerdefinierte Einstellungen« geändert werden können

Folgende Benutzerdefinierte Einstellungen lassen sich nicht im Dialog »Individualfunktionen« ändern.

- Spiegelstellung für die Reinigung der CCD (Benutzerdefinierte Einstellungen 8 bei D1-Serie, »Spiegelstellung« im Systemmenü der D100): Nehmen Sie die Einstellungen bitte direkt an der Kamera vor.
- Optionen für das NEF-(RAW)-Format (Individualfunktion 28 bei D1-Serie): Wenn hier die Einstellung »0« (Aus) gewählt ist, erscheint beim Start von Camera Control Pro eine entsprechende Meldung. Klicken Sie im Warndialog auf »OK«, um die Einstellung auf »1« zu ändern. Es können dann unkomprimierte NEF-Dateien von der Kamera an den Computer übergeben werden. Sie können die Benutzerdefinierte Einstellungen 28 nur an der Kamera auf die Einstellung »0« zurücksetzen.
- »ISO Automatik« (Benutzerdefinierte Einstellungen bei D100) bzw. »Erhöhen der Empfindlichkeit« (Benutzerdefinierte Einstellungen 31 bei D1-Serie): Nehmen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte »Belichtung 2« des Fensters »Camera Control Pro« vor.
- PC-Betriebsart (Benutzerdefinierte Einstellungen 30 bei D1-Serie): Diese Benutzerdefinierte Einstellungen wird im Fenster »Camera Control Pro« auf der Registerkarte »Mechanisch« eingestellt.
- »Tonwertkorrektur« (Benutzerdefinierte Einstellungen 24 bei D1-Serie), »Farbeinstellungen« (Individualfunktion 32 bei D1X/D1H), »Farbsättigung« (Benutzerdefinierte Einstellungen 33 bei D1X/D1H), »Rauschfilter Langzeitbelichtung« (Individualfunktion 4 bei D100): Nehmen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte »Bildanpassung« des Fensters »Camera Control Pro« vor.

Benutzerdefinierte Einstellungen 3/4

Benutzerdefinierte Einstellungen für Kameras der D1-Serie und für die D100

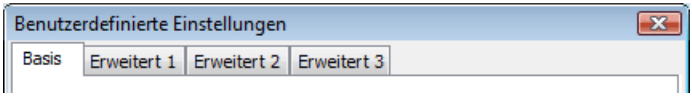
Bei Kameras der D1-Serie und bei der D100 finden Sie die Benutzerdefinierte Einstellungen auf die drei Registerkarten »Seite 1«, »Seite 2« und »Seite 3« aufgeteilt. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Benutzerdefinierte Einstellungen für Kameras der D70-Serie, D50 und der D40-Serie

Benutzerdefinierte Einstellungen für Kameras der D70-Serie, D50 und die D40-Serie sind auf drei Registerkarten verteilt: »Basis«, »Erweitert 1« und »Erweitert 2«. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Benutzerdefinierte Einstellungen für D80-Kameras

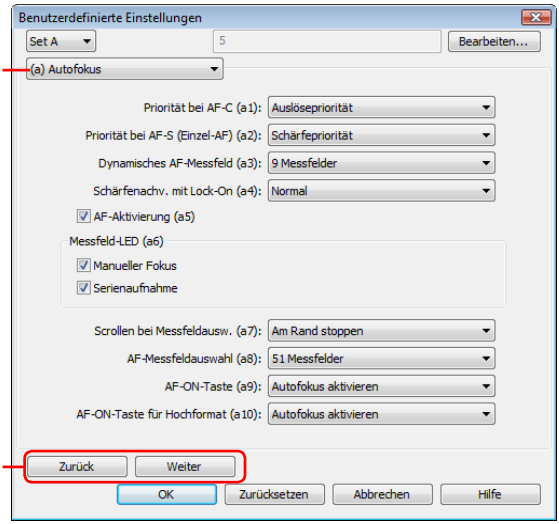
Benutzerdefinierte Einstellungen für die D80 sind auf vier Registerkarten verteilt: »Basis«, »Erweitert 1«, »Erweitert 2« und »Erweitert 3«. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.



Benutzerdefinierte Einstellungen 4/4

Benutzerdefinierte Einstellungen für die D2-Serie sowie D3, D300 und D200

Die in jeder Konfiguration gespeicherten benutzerdefinierten Einstellungen sind in sechs Funktionsgruppen aufgeteilt. Die gewünschte Funktionsgruppe kann über das Gruppenmenü oder mit den Schaltflächen »**Weiter**« und »**Zurück**« ausgewählt werden.



Zum Namen jeder Konfiguration mit benutzerdefinierten Einstellungen kann ein beschreibender Kommentar hinzugefügt werden. Beim Klicken auf »**Bearbeiten**« wird das Dialogfeld »Kommentar zu Individualfunktionen bearbeiten« geöffnet, in dem die Kommentare zu den einzelnen Konfigurationen bearbeitet werden können. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Kommentare in die Kamera zu übertragen. Kommentare können bis zu 20 Zeichen umfassen und Buchstaben, Ziffern, Anführungszeichen, Apostrophe, Leerzeichen und die im Folgenden aufgeführten Zeichen enthalten: »‚« ».« »!« »?« »#« »$« »%« »&« »(« »)« »[« »]« »{« »}« »*« »+« »-« »/« »:« »;« »<« »=« »>« »_« und »@«.

Anhänge

Voreinstellungen für Camera Control Pro 82

- Die Registerkarte »Allgemein« 83
- Die Registerkarte »Farbmanagement« *Windows* 84
- Die Registerkarte »Farbmanagement« *Mac OS* 86

Deinstallieren von Camera Control Pro

- *Windows* 88
- *Mac OS* 89

RGB-Farbraumprofile 90

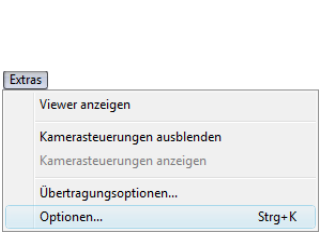
Registrierung des Geräts 92

- *Windows XP* 93
- *Windows 2000* 97

Kundensupport 105

Voreinstellungen für Camera Control Pro 1/6

Um den Dialog mit den Voreinstellungen (Optionen) für Camera Control Pro zu öffnen, wählen Sie unter Windows aus dem Menü »**Extras**« den Befehl »**Optionen...**« bzw. unter Mac OS den Befehl »**Einstellungen...**«, der sich im Programmmenü befindet.



Windows

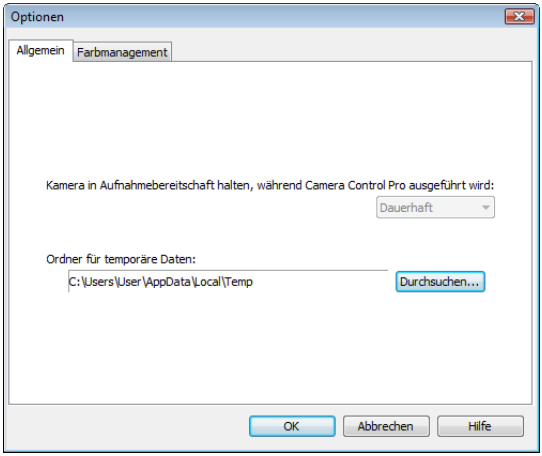
Mac OS

Der Dialog »Voreinstellungen« enthält die Registerkarten **»Allgemein«** und **»Farbmanagement«**.

Voreinstellungen für Camera Control Pro 2/6

Die Registerkarte »Allgemein«

Die Registerkarte »Allgemein« enthält die folgenden Optionen:

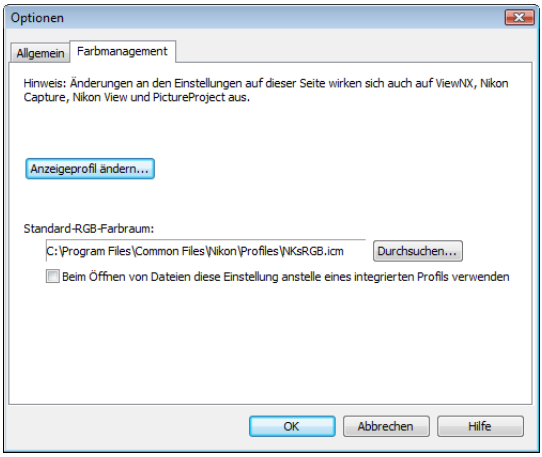


Kamera in Aufnahmebereitschaft halten, während Camera Control Pro ausgeführt wird	Geben Sie an, nach welchem Zeitraum sich die Kamera automatisch ausschalten soll, wenn sie mit Batterie betrieben wird. Diese Einstellung wirkt sich nur aus, wenn eine Kamera der D1-Serie angeschlossen und eingeschaltet ist und Camera Control Pro ausgeführt wird. Der hier eingegebene Wert hat Vorrang vor der entsprechenden benutzerdefinierten Einstellung für das automatische Ausschalten der Kamera. Kameras der D1-Serie, die mit einem Netzadapter betrieben werden, und alle anderen unterstützten Kameramodelle bleiben unabhängig von der hier gewählten Einstellung immer eingeschaltet. **Für 15 Minuten** (nur D1-Serie): Der Belichtungsmesser wird nach 15 Minuten automatisch ausgeschaltet. **Dauerhaft**: Die Kamera bleibt auf unbegrenzte Zeit eingeschaltet. Beachten Sie, dass dies zu einem erhöhten Stromverbrauch führt.
Ordner für temporäre Daten/ Datenträger für temporäre Daten	Legt fest, wo die temporären Daten wie beispielsweise der Bild-Cache abgelegt werden. Unter Windows werden die temporären Daten standardmäßig im Ordner »TEMP« innerhalb des Windows-Ordners gespeichert. Unter Mac OS ist das Standardvolume für temporäre Daten das Startvolume. Um in der Windows-Version von Camera Control pro einen anderen Ordner auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Durchsuchen...**« und navigieren zum gewünschten Ordner. Unter Mac OS kann das gewünschte Volume aus dem Einblendmenü ausgewählt werden.

Voreinstellungen für Camera Control Pro 3/6

Die Registerkarte »Farbmanagement«(Windows)

Auf der Registerkarte Farbmanagement legen Sie fest, welche Farbprofile für die Anzeige der Bilder auf dem Monitor, bei der Bildkorrektur und beim Speichern in einem RGB-Format zugrunde gelegt werden sollen.



Anszeigeprofil ändern	Um ein »**Anszeigeprofil ändern...**«, klicken Sie auf die Schaltfläche »Monitorprofil auswählen«. Es wird der Windows-Dialog »Eigenschaften von Anzeige« geöffnet. Aktivieren Sie die Registerkarte »Einstellungen«, klicken Sie hier auf die Schaltfläche »**Erweitert**« und wechseln Sie im Monitordialog auf die Seite »Farbverwaltung«. Mit »**Hinzufügen...**« können Sie ein Monitorprofil auswählen.
Standard-RGB-Farbraum	Hier wird das Standard-RGB-Profil für den Arbeitsfarbraum angezeigt. Klicken Sie auf »**Durchsuchen...**«, um ein anderes Standard-RGB-Profil auszuwählen. Falls die Option »**Beim Öffnen von Dateien diese Einstellung anstelle eines integrierten Profils verwenden**« aktiviert ist, werden alle Bilder beim Öffnen in den hier angezeigten Standard-RGB-Farbraum konvertiert. Bei deaktivierter Option wird das in die Bilddatei eingebettete Profil verwendet.

Voreinstellungen für Camera Control Pro 4/6

Mehrere Bildschirme

Bei einem System mit mehreren angeschlossenen Monitoren wählen Sie das Monitorprofil des Hauptmonitors aus.

Standard-Monitorprofil

Das Standard-Monitorprofil unter Windows ist »NKMonitor_win.icm«. Dieses Profil entspricht sRGB.

Unterstützte Farbprofile

Eine Liste der im Lieferumfang von Camera Control Pro enthaltenen RGB-Farbraumprofile finden Sie unter **»RGB-Farbraumprofile«**.

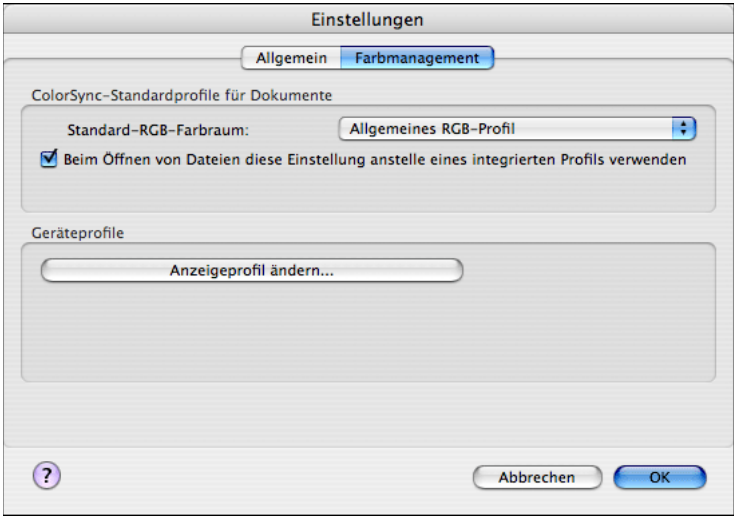
Die Registerkarte »Farbmanagement«

Änderungen an Einstellungen auf der Registerkarte Farbmanagement wirken sich auch auf ViewNX, Nikon Capture (separat erhältlich), Nikon View und PictureProject aus. Auf Capture NX (separat erhältlich) haben sie keine Auswirkung.

Voreinstellungen für Camera Control Pro 5/6

Die Registerkarte »Farbmanagement« (Mac OS)

In der Macintosh-Version werden die folgenden Optionen angezeigt.



ColorSync-Standardprofile für Dokumente	Listet die ICC-Farbprofile auf, die für die Anzeige von Bildern verwendet werden. **Standard-RGB-Farbraum**: Wählen Sie das Ausgabe-Farbraumprofil aus, das beim Arbeiten mit RGB-Bildern verwendet wird. Wenn die Option »**Beim Öffnen von Dateien diese Einstellung anstelle eines integrierten Profils verwenden**« aktiviert ist, wird dieses RGB-Farbraumprofil für alle Bilder verwendet. Wenn die Option nicht aktiviert ist, wird das in dem jeweiligen Bild eingebettete Profil verwendet.
Geräteprofile	Listet die für Standard-Farbraumprofile für Monitore auf. **Anzeigeprofil ändern...**: Wenn diese Schaltfläche angezeigt wird, können Sie darauf klicken, um die Systemeinstellung »Monitore« des Betriebssystems zu öffnen. Klicken Sie auf die Registerkarte »Farbe« (Mac OS X), um ein Monitorprofil auszuwählen.

Voreinstellungen für Camera Control Pro 6/6

Eingabeprofil

Wenn ein Eingabeprofil für den Standard-RGB-Farbraum ausgewählt wurde, werden die Bilder im sRGB-Farbraum angezeigt.

Unterstützte Farbprofile

Eine Liste der im Lieferumfang von Camera Control Pro enthaltenen RGB-Farbraumprofile finden Sie unter »RGB-Farbraumprofile«.

Die Registerkarte »Farbmanagement«

Die am Monitorprofil vorgenommenen Änderungen gelten für das gesamte System. Änderungen an anderen Einstellungen auf der Registerkarte Farbmanagement wirken sich nur auf ViewNX aus, nicht jedoch auf Capture NX, Nikon Capture (separat erhältlich), Nikon View und PictureProject.

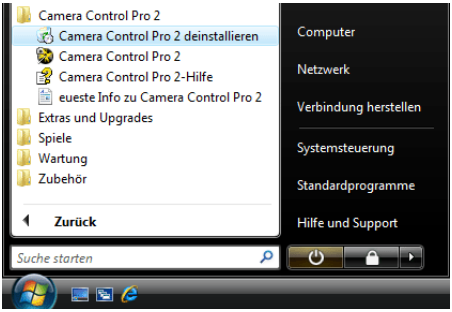
Mehrere Monitore

Camera Control Pro erkennt bei einem System mit mehreren Monitoren alle angeschlossenen Monitore und listet deren Profile auf und erlaubt Ihnen, für jeden Monitor ein eigenes Monitorprofil festzulegen.

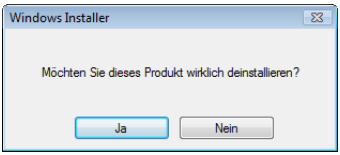
Deinstallieren von Camera Control Pro *Windows*

Melden Sie sich zum Durchführen der Deinstallation als Administrator an.

1 Klicken Sie auf »**Start**«, und wählen Sie aus der Programmliste »**Camera Control Pro 2**« > »**Camera Control Pro 2 deinstallieren**« aus.



2 Klicken Sie auf »**Ja**«, um mit der Deinstallation von Camera Control Pro und der zugehörigen Komponenten zu beginnen.



3 Wenn während des Deinstallationsvorgangs schreibgeschützte Dateien oder Komponenten gefunden werden, die von anderen Anwendungen benutzt werden, wird ein entsprechendes Dialogfeld angezeigt. Lesen Sie die angezeigten Informationen sorgfältig durch, bevor Sie entscheiden, wie Sie bezüglich der jeweiligen Komponenten verfahren möchten.

4 Klicken Sie auf »**Fertig stellen**«, starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

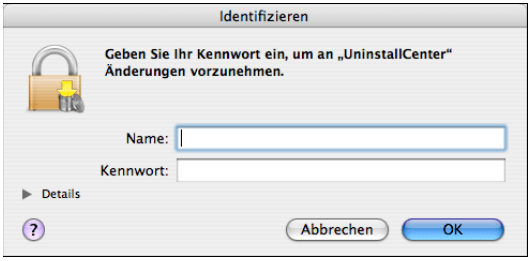
Deinstallieren von Camera Control Pro

Mac OS

Melden Sie sich zum Durchführen der Deinstallation als Administrator an.

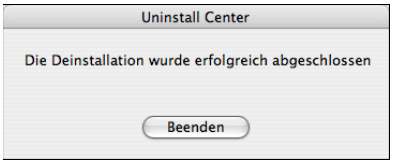
1 Öffnen Sie »Programme: Nikon Software : Camera Control Pro 2« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Camera Control Pro 2 Uninstaller**«.

2 Geben Sie den Administratornamen und das Kennwort ein, und klicken Sie auf »**OK**«.



3 Klicken Sie auf »**Ja**«.

4 Klicken Sie auf »**Beenden**«, um das Deinstallationsprogramm zu verlassen, nachdem Camera Control Pro entfernt wurde.



RGB-Farbraumprofile 1/2

Profile mit einem Gammawert von 1,8

Farb-profil	Windows	Mac OS	Beschreibung
Apple RGB	NKApple.icm	Nikon Apple RGB 4.0.0.3000	Dieses Profil wird in Desktop-Publishing-Anwendungen und in Adobe Photoshop in der Version 4.0 oder älter verwendet. Hierbei handelt es sich um das typische RGB-Profil für Macintosh-Monitore. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »Apple RGB«. Dieses Profil eignet sich zum Arbeiten mit Bildern, die auf Macintosh-Systemen angezeigt werden.
Color-Match RGB	ColorMatch RGB	Nikon Color-Match RGB 4.0.0.3000	Bei dem ColorMatch-Profil handelt es sich um das Profil für Radius PressView-Monitore. Es umfasst ein weiteres Farbspektrum als Apple RGB, wobei ein Großteil davon auf die Wiedergabe von Blautönen abgestimmt ist. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »ColorMatch RGB«.

Profile mit einem Gammawert von 2,2

Farb-profil	Windows	Mac OS	Beschreibung
sRGB	NKsRGB.icm	Nikon sRGB 4.0.0.3001	Dieses RGB-Profil wird von den meisten Windows-Monitoren verwendet. Es ähnelt stark dem in Farbfernsehern verwendeten RGB-Profil, und wird darüber hinaus in dem digitalen Fernsehübertragungssystem verwendet, das wahrscheinlich in naher Zukunft den Standard in the USA darstellen wird. Software- und Hardwarehersteller verwenden dieses Profil als Standard-Farbprofil und garantieren die Funktion ihrer Geräte oder Programme bei der Verwendung des Profils. Dieses Profil wird wahrscheinlich in naher Zukunft als Standardprofil für Bilder im Internet gelten. Das Profil eignet sich für Benutzer, die ihre digitalen Bilder verwenden möchten, ohne diese weiter zu bearbeiten oder zu drucken. Ein Nachteil des Profils ist jedoch das enge Farbspektrum, bei dem die Wiedergabemöglichkeiten für Blautöne beschränkt sind. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop 5.0 und 5.5 lautet »sRGB« und in Adobe Photoshop 6.0 »sRGB IWC61966-2.1«.
Bruce RGB	NKBruce.icm	Nikon Bruce RGB 4.0.0.3000	Dieses Farbprofil soll das ColorMatch RGB-Farbspektrum erweitern. Zu diesem Zweck wird die Chromatizität für G durch einem Wert definiert, der zwischen den Werten für G in den RGB- und ColorMatch-Farbprofilen in Adobe Photoshop liegt. Das Profil basiert auf einem Vorschlag von Bruce Fraser, der der Meinung ist, dass es den Großteil der Farben im SWOP-CMYK-Farbspektrum umfasst. Die im Bruce RGB- und Adobe-RGB-Farbraumprofil verwendeten Werte für R und B stimmen überein.

RGB-Farbraumprofile 2/2

NTSC (1953)	**NKNTSC.icm**	**NTSC (1953) 4.0.0.3000**	Hierbei handelt es sich um den 1953 vom National Television Standards Committee (NTSC) definierten Farbraum, der in den ersten Farbfernsehern verwendet wurde. Dieser Farbraum wird auch in einer Reihe von Zeitungs- und Druckunternehmen im Fernen Osten verwendet. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »NTSC (1953)«.
Adobe RGB (1998)	**NKAdobe.icm**	**Nikon Adobe RGB (1998) 4.0.0.3000**	Hierbei handelt es sich um einen in Adobe Photoshop 5.0 definierten Farbraum. Er weist ein breiteres Farbspektrum als sRGB auf und umfasst die in den meisten CMYK-Farbspektren enthaltenen Farben. Dadurch eignet sich das Profil für Benutzer im Bereich Desktop-Publishing. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop 5.0 lautet »SMPTE-240M« und in Adobe Photoshop 5.5 oder höher »Adobe RGB (1998)«.
CIE RGB	**NKCIE.icm**	**Nikon CIE RGB 4.0.0.3000**	Hierbei handelt es sich um ein Farbraumprofil, das von der Commission Internationale de l'Élairage (CIE) definiert wurde. Obwohl das Profil ein recht breites Farbspektrum aufweist, hat es den Nachteil, dass der Bereich für die Wiedergabe von Zyan relativ eng begrenzt ist. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »CIE RGB«.
Adobe Wide RGB	**NKWide.icm**	**Nikon Adobe-Wide RGB 4.0.0.3000**	Dieses von Adobe entwickelte Farbraumprofil umfasst den Großteil der sichtbaren Farben. Dies hat jedoch zur Folge, dass der Großteil der darstellbaren Farben auf Standardmonitoren und -druckern nicht wiedergegeben werden kann. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop 5.0 oder höher lautet »Adobe Wide RGB«.

Registrierung des Geräts

Wenn Kameras der D1-Serie von dem Computer, auf dem Camera Control Pro installiert ist, nicht erkannt werden, ist die Kamera oder die IEEE 1394 (FireWire)-Schnittstelle möglicherweise nicht ordnungsgemäß im Geräte-Manager von Windows registriert. Klicken Sie auf einen der nachstehenden Links, um die ordnungsgemäße Registrierung eines Gerätes im Geräte-Manager zu prüfen.

Windows XP Professional/Home Edition

Windows 2000 Professional

Öffnen des Geräte-Managers

Alle Geräte werden im Geräte-Manager von Windows registriert. So öffnen Sie den Geräte-Manager:

Windows XP: Wählen Sie im Menü »**Start**« die Option »**Systemsteuerung**« aus, um das Fenster »**Systemsteuerung**« zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf Symbol »**Leistung und Wartung**«, um das Fenster »**Leistung und Wartung**« zu öffnen. Klicken Sie auf das Symbol »**System**«, um das Fenster »**Systemeigenschaften**« zu öffnen. Wechseln Sie zur Registerkarte »**Hardware**«, und klicken Sie auf »**Geräte-Manager**«.

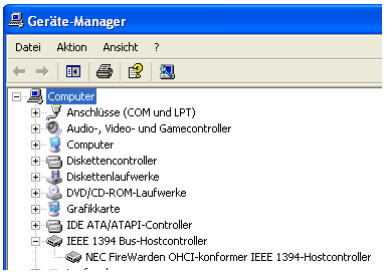
Windows 2000: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol »**Arbeitsplatz**«, und wählen Sie aus dem angezeigten Menü die Option »**Eigenschaften**« aus. Wechseln Sie im Dialog »**Systemeigenschaften**« zur Registerkarte »**Hardware**«, und klicken Sie auf die Schaltfläche »**Geräte-Manager**«.

Registrierung des Geräts

Registrierung der IEEE 1394-Schnittstellenkarte

Überprüfen Sie, ob die OCHI-kompatible IEEE 1394-Schnittstellenkarte ordnungsgemäß vom System registriert wurde.

1 »Öffnen Sie den Geräte-Manager« Wenn die Kamera ordnungsgemäß vom System registriert wurde, sollte Controller für Ihre Kamera unter »1394 Bus Controller« angezeigt werden.



Wenn »IEEE 1394 Bus-Hostcontroller« im Geräte-Manager nicht aufgeführt wird oder die IEEE 1394-Schnittstellenkarte als unbekanntes oder sonstiges Gerät aufgelistet oder mit einem roten oder gelben Warnsymbol angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in dem mit der Schnittstellenkarte mitgelieferten Handbuch, um zu überprüfen, ob die Treiber ordnungsgemäß installiert wurden.

2 Installieren Sie den Treiber für Kameras der D1-Serie von der Camera Control Pro-CD. Schließen Sie anschließend die Kamera über ein IEEE-1394-Kabel an den Computer an und schalten Sie sie ein. Die Kamera wird automatisch registriert.

Anmelden

Melden Sie sich zum Registrieren der Kamera als Administrator an.

Vor dem Anschließen der Kamera

Stellen Sie sicher, dass Camera Control Pro installiert wurde, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Registrierung des Geräts

Registrierung des Gerätetreibers

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß vom System registriert wurde.

1 »Öffnen Sie den Geräte-Manager«, und vergewissern Sie sich, dass »Nikon 1394-Protokollgerät« und die Kamera aufgeführt werden.

Wenn die Kamera unter »Andere Geräte« aufgeführt wird, »führen Sie eine Neuinstallation der Gerätetreiber durch«. Wenn »Nikon 1394-Protokollgerät« nicht im Geräte-Manager aufgelistet ist und die Kamera nicht unter »Andere Geräte« aufgeführt wird, trennen Sie die Verbindung und starten Sie den Computer neu. Schließen Sie die Kamera nach dem Neustart des Computers erneut an.

2 Doppelklicken Sie auf den Eintrag für die Kamera unter »Andere Geräte«. Klicken Sie auf die Registerkarte »Allgemein«, und vergewissern Sie sich, dass unter »Gerätestatus« die Meldung »Das Gerät funktioniert einwandfrei« angezeigt wird.

Eigenschaften von Nikon Digital Camera D1 Series
Allgemein
Treiber
Nikon Digital Camera D1 Series
Gerätetyp: Nikon 1394 Protocol Device
Hersteller: Nikon Corporation
Ort: NEC FireWarden OHCI-konformer IEEE 1394-Hostcont
Gerätestatus
Das Gerät ist betriebsbereit.
Wenn Probleme mit diesem Gerät auftreten, klicken Sie auf "Problembehandlung".

Problembehebung

Wenn im Geräte-Manager »1394 Bus-Hostcontroller« aufgelistet ist, der Eintrag für die Nikon D1 (D1X/D1H) jedoch nicht angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:

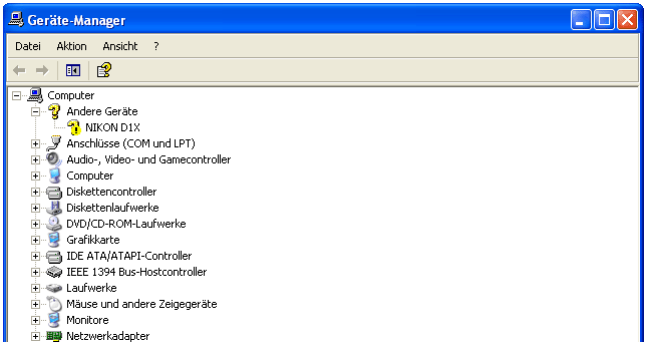
- Ist die Kamera eingeschaltet?
- Ist der Akku vollständig aufgeladen? Wenn Sie einen Netzadapter (separat erhältlich) verwenden, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?
- Ist der Programmwähler auf »PC« eingestellt?
- Ist das IEEE 1394-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?

Registrierung des Geräts

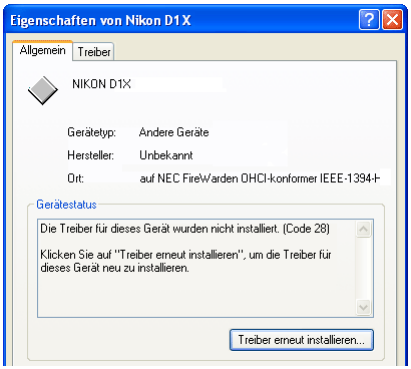
Neuinstallation des Gerätetreibers

Wenn die Kamera unter »Andere Geräte« aufgeführt wird, führen Sie, wie nachfolgend beschrieben, eine Neuinstallation der Gerätetreiber durch.

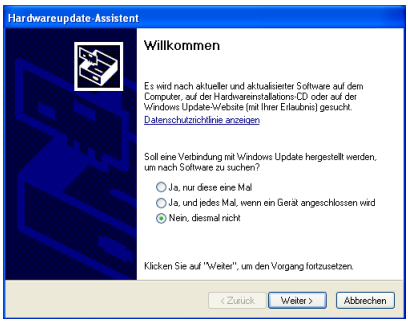
1 Doppelklicken Sie auf den Eintrag für die Kamera unter »Andere Geräte«.



2 Wechseln Sie zur Registerkarte »Allgemein«, und klicken Sie auf »**Treiber erneut installieren...**«.

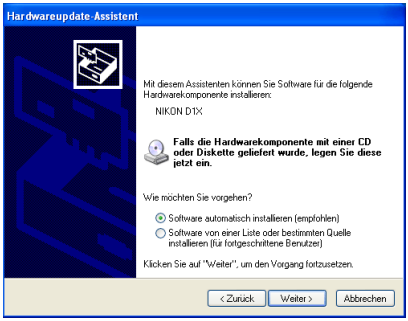

Eigenschaften von Nikon D1X
Allgemein
Treiber
NIKON D1X
Gerätetyp: Andere Geräte
Hersteller: Unbekannt
Ort: auf NEC FireWarden OHCI-konformer IEEE-1394-F
Gerätestatus
Die Treiber für dieses Gerät wurden nicht installiert. (Code 28)
Klicken Sie auf "Treiber erneut installieren", um die Treiber für dieses Gerät neu zu installieren.
Treiber erneut installieren...

3 Wählen Sie »**Nein, später eine Internetverbindung einrichten**«, und klicken Sie auf »**Weiter**«.

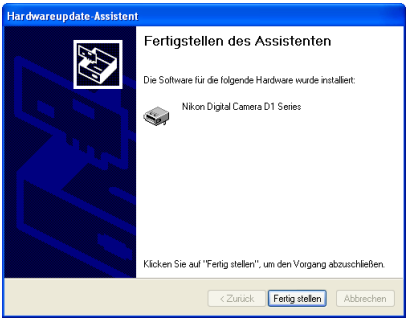

Hardwareupdate-Assistent
Willkommen
Es wird nach aktueller und aktualisierter Software auf dem Computer, auf der Hardwareinstallations-CD oder auf der Windows Update-Website (mit Ihrer Erlaubnis) gesucht.
Datenschutzrichtlinie anzeigen
Soll eine Verbindung mit Windows Update hergestellt werden, um nach Software zu suchen?
Ja, nur diese eine Mal
Ja, und jedes Mal, wenn ein Gerät angeschlossen wird
Nein, diesmal nicht
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Registrierung des Geräts

4 Drücken Sie die Umschalttaste, um zu verhindern, dass das Dialogfeld zur Sprachauswahl automatisch geöffnet wird, und legen Sie die Camera Control Pro-CD ein. Wählen Sie »**Software automatisch installieren**«, und klicken Sie auf »**Weiter**«.


Hardwareupdate-Assistent
Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren:
NIKON D1X
Falls die Hardwarekomponente mit einer CD oder Diskette geliefert wurde, legen Sie diese jetzt ein.
Wie möchten Sie vorgehen?
Software automatisch installieren (empfohlen)
Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5 Klicken Sie auf »**Fertig stellen**«.



6 Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte »Allgemein« des Dialogs »Eigenschaften von Nikon Digital Camera D1 Series« unter »Gerätestatus« die Meldung »Das Gerät funktioniert einwandfrei« angezeigt wird.

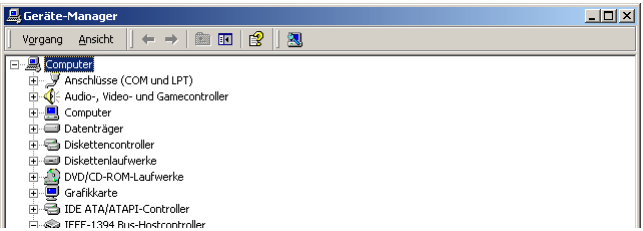
Eigenschaften von Nikon Digital Camera D1 Series
Allgemein
Treiber
Nikon Digital Camera D1 Series
Gerätetyp: Andere Geräte
Hersteller: Nikon Corporation
Ort: NEC FireWarden OHCI-konformer IEEE 1394-Hostcont
Gerätestatus
Das Gerät ist betriebsbereit.
Wenn Probleme mit diesem Gerät auftreten, klicken Sie auf "Problembehandlung".

Registrierung des Geräts

Registrierung der IEEE-1394-Schnittstellenkarte

Überprüfen Sie, ob die OCHI-kompatible IEEE 1394-Schnittstellenkarte ordnungsgemäß vom System registriert wurde.

1 **»Öffnen Sie den Geräte-Manager«** Wenn die Kamera ordnungsgemäß vom System registriert wurde, sollte der Controller für Ihre Kamera unter »1394 Bus-Hostcontroller« angezeigt werden.



Wenn »1394 Bus-Hostcontroller« im Geräte-Manager nicht aufgeführt wird oder die IEEE 1394-Schnittstellenkarte als unbekanntes oder sonstiges Gerät aufgelistet oder mit einem roten bzw. gelben Warnsymbol angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in dem mit der Schnittstellenkarte mitgelieferten Handbuch, um zu überprüfen, ob die Treiber ordnungsgemäß installiert wurden.

2 Installieren Sie den Treiber für Kameras der Serie D1 von der Camera Control Pro-CD. Schließen Sie anschließend die Kamera über ein IEEE 1394-Kabel an den Computer an und schalten Sie sie ein. Die Kamera wird automatisch registriert.

Anmelden

Melden Sie sich zum Registrieren der Kamera als Administrator an..

Durchführen eines Updates für die Treiber der D1

Wenn Sie die D1 bereits mit Nikon View DX oder Nikon Capture verwenden, **»müssen Sie ein Update der Kameratreiber durchführen«**.

Vor dem Anschließen der Kamera

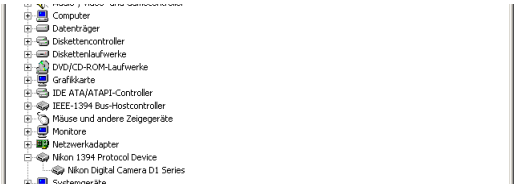
Stellen Sie sicher, dass Camera Control Pro installiert wurde, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Registrierung des Geräts

Registrierung des Gerätetreibers

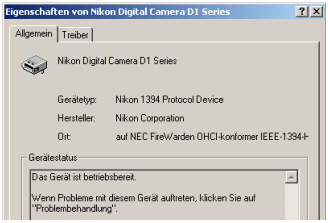
Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß vom System registriert wurde.

1 **»Öffnen Sie den Geräte-Manager«**, und vergewissern Sie sich, dass »Nikon 1394-Protokollgerät« und die Kamera aufgeführt werden.



Wenn die Kamera unter »Andere Geräte« aufgeführt wird, **»führen Sie eine Neuinstallation der Gerätetreiber durch«**. Wenn »Nikon 1394-Protokollgerät« nicht im Geräte-Manager aufgelistet ist und die Kamera nicht unter »Andere Geräte« aufgeführt wird, trennen Sie die Verbindung und starten Sie den Computer neu. Schließen Sie die Kamera nach dem Neustart des Computers erneut an.

2 Doppelklicken Sie auf den Eintrag für die Kamera unter »Andere Geräte«. Klicken Sie auf die Registerkarte »Allgemein«, und vergewissern Sie sich, dass unter »Gerätestatus« die Meldung »Das Gerät funktioniert einwandfrei« angezeigt wird.


Eigenschaften von Nikon Digital Camera D1 Series
Allgemein
Treiber
Nikon Digital Camera D1 Series
Gerätetyp: Nikon 1394 Protocol Device
Hersteller: Nikon Corporation
Ort: auf NEC FireWarden OHCI-konformer IEEE-1394-
Gerätestatus
Das Gerät ist betriebsbereit.
Wenn Probleme mit diesem Gerät auftreten, klicken Sie auf "Problembehandlung".

Problembehebung

Wenn im Geräte-Manager »1394 Bus-Hostcontroller« aufgelistet ist, der Eintrag für die Nikon D1 (D1X/D1H) jedoch nicht angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:

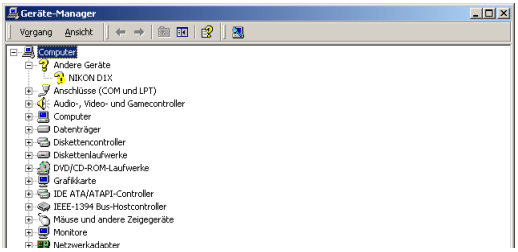
- Ist die Kamera eingeschaltet?
- Ist der Akku vollständig aufgeladen? Wenn Sie einen Netzadapter (separat erhältlich) verwenden, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?
- Ist der Programmwähler auf »PC« eingestellt?
- Ist das IEEE-1394-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?

Registrierung des Geräts

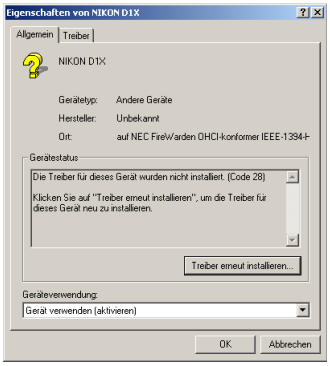
Neuinstallation des Gerätetreibers

Wenn die Kamera unter »Andere Geräte« aufgeführt wird, führen Sie, wie nachfolgend beschrieben, eine Neuinstallation der Gerätetreiber durch.

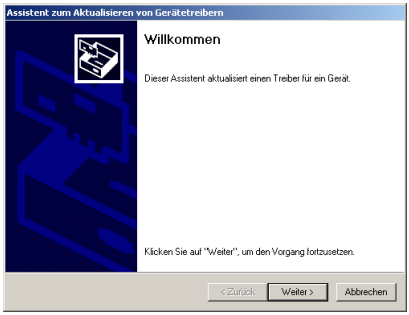
1 Doppelklicken Sie auf den Eintrag für die Kamera unter »Andere Geräte«.



2 Wechseln Sie zur Registerkarte »Allgemein«, und klicken Sie auf »**Treiber erneut installieren**«.



3 Klicken Sie auf »**Weiter**«.

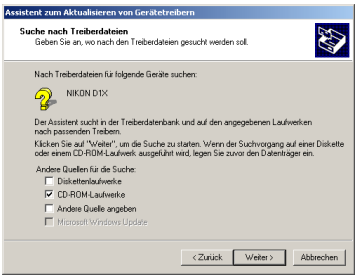

Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern
Willkommen
Dieser Assistent aktualisiert einen Treiber für ein Gerät.
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Registrierung des Geräts

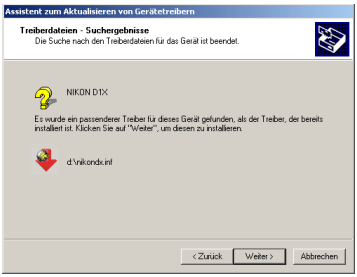
4 Wählen Sie die Suchoption aus und klicken Sie auf »**Weiter**«.

Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern
Hardwaretreiber installieren
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das das Ansprechen des Geräts durch das Betriebssystem ermöglicht.
Der Assistent aktualisiert die Treiber für folgendes Gerät:
NIKON D1X
Beim Aktualisieren eines Treibers wird der Funktionsumfang des Geräts erweitert oder dessen Leistung optimiert.
Wie möchten Sie vorgehen?
Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)
Alle bekannten Treiber für das Gerät in einer Liste anzeigen und den entsprechenden Treiber selbst auswählen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5 Drücken Sie die Umschalttaste, um zu verhindern, dass das Dialogfeld zur Sprachauswahl automatisch geöffnet wird, und legen Sie die Camera Control Pro-CD ein. Wählen Sie »**CD-ROM-Laufwerke**«, und klicken Sie auf »**Weiter**«.


Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern
Suche nach Treiberdateien
Geben Sie an, wo nach den Treiberdateien gesucht werden soll.
Nach Treiberdateien für folgende Geräte suchen:
NIKON D1X
Der Assistent sucht in der Treiberdatenbank und auf den angegebenen Laufwerken nach passenden Treibern.
Klicken Sie auf "Weiter", um die Suche zu starten. Wenn der Suchvorgang auf einer Diskette oder einem CD-ROM-Laufwerk ausgeführt wird, legen Sie zuvor den Datenträger ein.
Andere Quellen für die Suche:
Diskettenlaufwerke
CD-ROM-Laufwerke
Andere Quelle angeben
Microsoft Windows Update
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

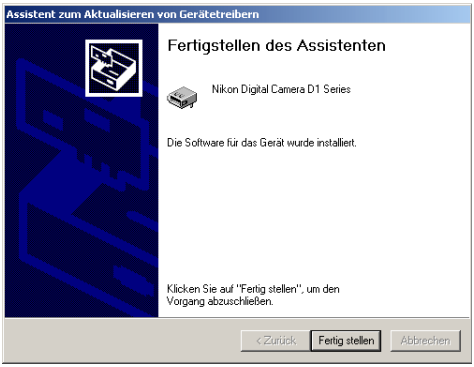
6 Klicken Sie auf »**Weiter**«.


Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern
Treiberdateien - Suchergebnisse
Die Suche nach den Treiberdateien für das Gerät ist beendet.
NIKON D1X
Es wurde ein passenderer Treiber für dieses Gerät gefunden, als der Treiber, der bereits installiert ist. Klicken Sie auf "Weiter", um diesen zu installieren.
d:\nik\ondx.inf
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

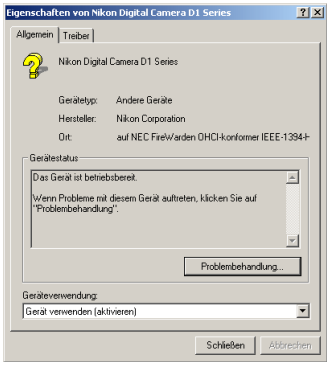
Wenn Die Meldung »Es wurde kein passender Treiber für das Gerät gefunden« angezeigt wird, wurde die CD nicht ordnungsgemäß eingelegt oder die falsche Quelle für die Suche ausgewählt. Klicken Sie auf »**Zurück**«, um zu dem in Schritt 5 angezeigten Dialog zurückzukehren, und vergewissern Sie sich, dass die Quelle für die Suche richtig ist.

Registrierung des Geräts

7 Klicken Sie auf »**Fertig stellen**«.


Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern
Fertigstellen des Assistenten
Nikon Digital Camera D1 Series
Die Software für das Gerät wurde installiert.
Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Vorgang abzuschließen.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

8 Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte »Allgemein« des Dialogs »Eigenschaften von Nikon-Digitalkameras der Serie D1« unter »Gerätestatus« die Meldung »Das Gerät funktioniert einwandfrei« angezeigt wird.



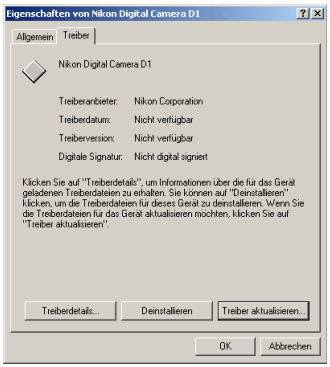
Registrierung des Geräts

Aktualisieren des Gerätetreibers

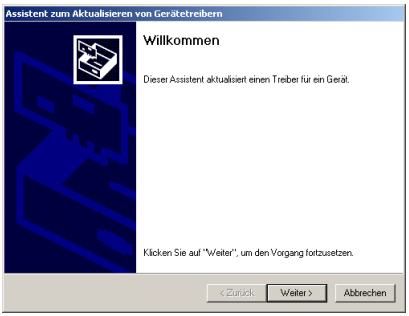
Wenn Sie die D1 bereits mit Nikon View DX oder Nikon Capture verwenden, müssen Sie den Kameratreiber aktualisieren.

1 »Öffnen Sie den Geräte-Manager« Erweitern Sie den Eintrag »Nikon 1394-Gerät«, und doppelklicken Sie auf »**Nikon Digital Camera D1**«.

2 Wechseln Sie zur Registerkarte »Treiber«, und klicken Sie auf »**Treiber aktualisieren...**«.

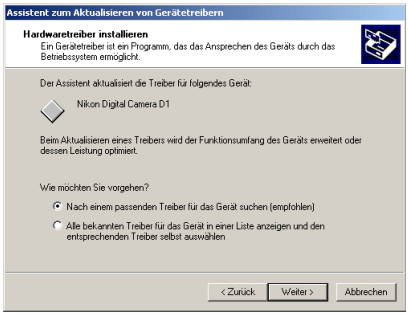

Eigenschaften von Nikon Digital Camera D1
Allgemein
Treiber
Nikon Digital Camera D1
Treiberanbieter: Nikon Corporation
Treiberdatum: Nicht verfügbar
Treiberversion: Nicht verfügbar
Digitale Signatur: Nicht digital signiert
Klicken Sie auf "Treiberdetails", um Informationen über die für das Gerät geladenen Treiberdateien zu erhalten. Sie können auf "Deinstallieren" klicken, um die Treiberdateien für dieses Gerät zu deinstallieren. Wenn Sie die Treiberdateien für das Gerät aktualisieren möchten, klicken Sie auf "Treiber aktualisieren".
Treiberdetails...
Deinstallieren
Treiber aktualisieren...
OK
Abbrechen

3 Klicken Sie auf »**Weiter**«.

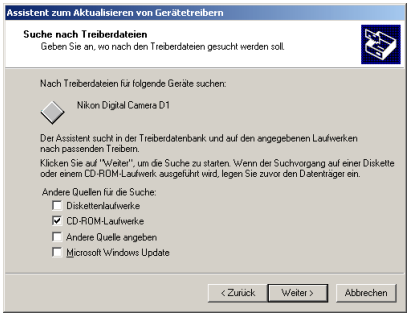

Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern
Willkommen
Dieser Assistent aktualisiert einen Treiber für ein Gerät.
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Registrierung des Geräts

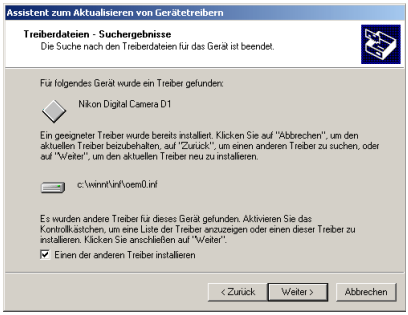
4 Wählen Sie die Suchoption aus und klicken Sie auf »**Weiter**«.


Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern
Hardwaretreiber installieren
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das das Ansprechen des Geräts durch das Betriebssystem ermöglicht.
Der Assistent aktualisiert die Treiber für folgendes Gerät:
Nikon Digital Camera D1
Beim Aktualisieren eines Treibers wird der Funktionsumfang des Geräts erweitert oder dessen Leistung optimiert.
Wie möchten Sie vorgehen?
Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)
Alle bekannten Treiber für das Gerät in einer Liste anzeigen und den entsprechenden Treiber selbst auswählen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5 Drücken Sie die Umschalttaste, um zu verhindern, dass das Dialogfeld zur Sprachauswahl automatisch geöffnet wird, und legen Sie die Camera Control Pro-CD ein. Wählen Sie »**CD-ROM-Laufwerke**«, und klicken Sie auf »**Weiter**«.


Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern
Suche nach Treiberdateien
Geben Sie an, wo nach den Treiberdateien gesucht werden soll.
Nach Treiberdateien für folgende Geräte suchen:
Nikon Digital Camera D1
Der Assistent sucht in der Treiberdatenbank und auf den angegebenen Laufwerken nach passenden Treibern.
Klicken Sie auf "Weiter", um die Suche zu starten. Wenn der Suchvorgang auf einer Diskette oder einem CD-ROM-Laufwerk ausgeführt wird, legen Sie zuvor den Datenträger ein.
Andere Quellen für die Suche:
Diskettenlaufwerke
CD-ROM-Laufwerke
Andere Quelle angeben
Microsoft Windows Update
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

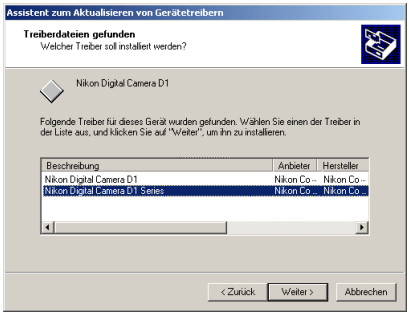
6 Wählen Sie »**Einen der anderen Treiber installieren**«, und klicken Sie auf »**Weiter**«.


Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern
Treiberdateien - Suchergebnisse
Die Suche nach den Treiberdateien für das Gerät ist beendet.
Für folgendes Gerät wurde ein Treiber gefunden:
Nikon Digital Camera D1
Ein geeigneter Treiber wurde bereits installiert. Klicken Sie auf "Abbrechen", um den aktuellen Treiber beizubehalten, auf "Zurück", um einen anderen Treiber zu suchen, oder auf "Weiter", um den aktuellen Treiber neu zu installieren.
c:\winnt\inf\oem0.inf
Es wurden andere Treiber für dieses Gerät gefunden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine Liste der Treiber anzuzeigen oder einen dieser Treiber zu installieren. Klicken Sie anschließend auf "Weiter".
Einen der anderen Treiber installieren
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

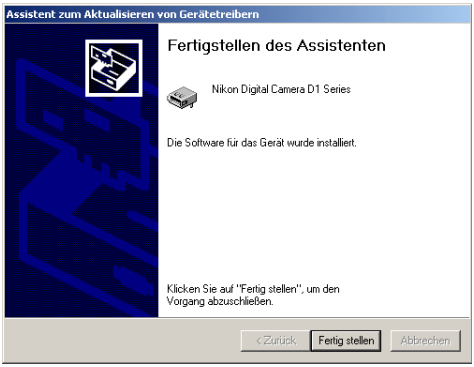
Registrierung des Geräts

Windows 2000 8/8

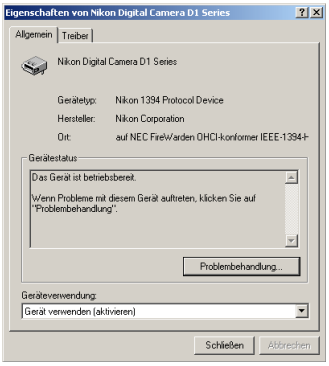
7 Wählen Sie »**Nikon Digital Camera D1 Series**«, und klicken Sie auf »**Weiter**«.


Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern
Treiberdateien gefunden
Welcher Treiber soll installiert werden?
Nikon Digital Camera D1
Folgende Treiber für dieses Gerät wurden gefunden. Wählen Sie einen der Treiber in der Liste aus, und klicken Sie auf "Weiter", um ihn zu installieren.
Beschreibung
Anbieter
Hersteller
Nikon Digital Camera D1
Nikon Digital Camera D1 Series
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

8 Klicken Sie auf »**Fertig stellen**«.


Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern
Fertigstellen des Assistenten
Nikon Digital Camera D1 Series
Die Software für das Gerät wurde installiert.
Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Vorgang abzuschließen.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

9 Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte »Allgemein« des Dialogs »Eigenschaften von Nikon-Digitalkameras der Serie D1« unter »Gerätestatus« die Meldung »Das Gerät funktioniert einwandfrei« angezeigt wird.



Kundensupport 1/2

Nikon Supportinformationen

Wenn Sie technische Unterstützung bei der Installation oder dem Betrieb Ihres Produkts/Ihrer Produkte von Nikon benötigen, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Nikon-Vetretungen. Wenn Sie den Kundendienst anrufen, werden Sie gebeten, die Seriennummer und/oder Versionsnummer(n) Ihrer Nikon-Software anzugeben. Für eine effiziente Kommunikation empfehlen wir dringend, dass Sie Ihr Nikon-Produkt vor sich haben.

Europa und Afrika

AT Austria Nikon GmbH Austrian Branch Office
Nikon GmbH Zweigniederlassung Wien
Wagenseilgasse 5, A-1120 Wien
Tel: 09001-50066 (0,45 €/min aus dem österreichischen Festnetz)

BE Belgium Nikon Belux
Avenue de Bourget 50 - Bourgetlaan 50
1130 Bruxelles, Brussel
Tel: +32 (0)2-626-45-05

CH Switzerland Nikon A.G.
Im Hanselmaa 10, CH-8132 Egg Zurich
Tel: 0848 277 000

CZ Czech Republic Nikon SRO
Kodanska 46, 100 10 Praha 10
Tel: 800 900 980

DE Germany Nikon GmbH
Tiefenbroicher Weg 25, 40472 Düsseldorf
Tel: 0900-1225564 Phone line costs (# 0,24 €/min)

DK Denmark Nikon Nordic AB, dansk filial
Ørestads Boulevard 67, 1, DK-2300 København S
Tel: +45-32452000

ES Spain Finicon S.A.
C/Ciencias, 81 Nave-8, Poligono Pedrosa
08908 L'Hospitalet de Llobregat, Barcelona
Tel: +34-(0)93-2649090 Fax: +34-(0)93-3363400

FI Finland Nikon Nordic AB Suomen toimisto
Äyritie 8 B, 01510 Vantaa
Tel: +358 (0)20 758 9570

FR France Nikon France S.A.S.
191, Rue du Marché Rollay, 94504 Champigny
Sur Marne Cedex Tel: +33-(0)8-25-82-10-10

GB United Kingdom Nikon U.K. Ltd.
380 Richmond Road, Kingston, Surrey KT2 5PR
Tel: +44 (0)871 200 1964 Phone line costs (10p/min)

GR Greece D. & J. Damkalidis S.A.
44 Zefyrou St. 17564
Tel: +30-210-9410888 Fax: +30-210-9427058

HU Hungary Nikon Kft.
Budapest, Fóti út 56. 1047 Hungary Tel: +36-1-232-13-71

IT Italy Nital S.p.A.
Via Tabacchi 33, 10132 Torino
Tel: +39-199-12-41-72 Fax: +39-011-81-44-233

LU Luxembourg Nikon Belux
Avenue de Bourget 50 - Bourgetlaan 50
1130 Bruxelles, Brussel, Belgium
Tel: +32 (0)2-626-45-05

NL Netherlands Nikon Netherlands
Branch Office of Nikon GmbH
New Yorkstraat 66 NL- 1175 RD Lijnden
Tel: 09001-225564 (09001-CALLNIKON)
Phone line costs (0,45 €/min)

NO Norway Nikon Nordic AB NUF
Martin Linges vei 17, 1367 Snarøya
Tel: +47-67-82-74-00

PL Poland Nikon Polska Sp. z o.o.
ul. Postępu 14, 02-676 Warszawa
Tel: +48 (0)22 607 94 16

RU Russia
Nikon Europe B.V., CIS Representative Office
Zubarev pereulok, d.15, k.1, office 541, 129164 Moscow
Tel: +7 495 733 9170

SE Sweden Nikon Nordic AB
Råsundavägen 12, 8 tr, 169 67 Solna
Tel: +46-(0)8-594-109-00

SK Slovakia Nikon SRO
Kodanska 46, 100 10 Praha 10, Czech Republic
Tel: 0800 042 053

SL Slovenia Nikon GmbH
Zweigniederlassung Wien
Wagenseilgasse 5, A-1120 Wien
Tel: +386 (0)1 2800 812

ZA Rep. of South Africa
Foto Distributors, Head Office
Nikon House, 516 Kyalami Boulevard,
Kyalami Business Park, Midrand 1685.
Tel: +27-(0)11-466-2500 Fax: +27-(0)11-466-3400

Kundensupport 2/2

Asien, Ozeanien, Naher Osten und Kanada

Australia AU
Nikon Australia Pty Ltd.
Unit F1, Lidcombe Business Park,
3-29 Birnie Avenue, Lidcombe NSW 2141
Tel: +61-(0)2-8748-5200 Fax: +61-(0)2-8748-5274

Canada CA
Nikon Canada Inc.
1366 Aerowood Drive, Mississauga, Ontario L4W 1C1
Tel: +1-(0)905-625-9910 Fax: +1-(0)905-625-6446

China CN
Nikon Imaging (China) Sales Co., Ltd.
Tel: 4008-20-1665 (within the Chinese mainland)
Tel: +86-(0)21-3428-4634 (from other countries and regions)
Nikon Square (Shanghai)
Rm.102B, Tian An Center, No. 338, West Nan Jing Road,
Shanghai 200003
Tel: +86-(0)21-6327-8001
Nikon Square (Beijing)
Shop PW1-(11-12), Podium Lever of the Malls at Oriental Plaza,
No.1 East Chang An Ave., Dong Cheng District,
Beijing China 100738
Tel: +86-(0)10-8515-2268

Hong Kong HK
Nikon Hong Kong Ltd.
Suite 1001, 10F, Cityplaza One, 1111 King's Road,
Taikoo Shing
Tel: +852-(0)2902-9000 Fax: +852-(0)2907-0378

India IN
Photo Vision
223, Okhla Industrial Estate Phase III,
Near Modi Flour Mill, New Delhi - 110 020
Tel: +91-(0)11-2692-8913 Fax: +91-(0)11-2692-9856

Indonesia ID
Pt Alta Nikindo
Kompleks Mangga Dua Square
Block H 1&2 Jl.Gunung Sahariraya, Jakarta Utara 10730
Tel: +62-(0)21-6231-2700 Fax: +62-(0)21-6231-2777

Israel IL
Hadar Photo Supply Agencies Ltd.
36 - 38 Achad Haam St., Tel-Aviv
P.O. Box 1686
Tel: +972-(0)3-5603947 Fax: +972-(0)3-5603905

Korea KR
Nikon Imaging Korea Co., Ltd.
12th Floor, Seoul Chamber Of Commerce &
Industry Building,
4-45, Namdaemoon-Ro, Jung-Ku, Seoul 100-743
Tel: +82-(0)2-6050-1800 Fax: +82-(0)2-6050-1801

Lebanon LB
Gulbenk Trading Co.
Hamra-Makdessi Street, Adhami Building,
5th Floor, Beirut
P. O. Box 113-6645
Tel: +961-(0)1-353742 Fax: +961-(0)1-347613

Malaysia MY
Nikon (Malaysia) Sdn. Bhd.
11th Floor, Block A Menara PKNS
No. 17, Jalan Yong Shook Lin 46050 Petaling Jaya
Selangor Darul Ehsan
Tel: +60-(0)3-7809 3688 Fax: +60-(0)3-7809 3600

New Zealand NZ
T.A. Macalister Ltd.
34 Vestey Drive, Mount Wellington, Auckland 1060
Tel: +64-9-573 1650 Fax: +64-9-573 1651

Philippines PH
Columbia Digital Sales Company
#46 Sta. Rosa St., Brgy. Manresa,
SFDM Quezon City, 1115
Tel: +63-(0)2-363-5315 Fax: +63-(0)2-364-3334

Singapore SG
Nikon Singapore Pte. Ltd.
80 Anson Road #10-01/02 Fuji Xerox Towers
Singapore 079907
Tel: +65-6559-3618 Fax: +65-6559-3665

Taiwan TW
Lin Trading Co., Ltd.
8F, 272 Nangking Road, Sec. 3, Taipei 10566
Tel: +886-(0)2-2740-3366 Fax: +886-(0)2-2781-2525

Thailand TH
Niks (Thailand) Co., Ltd.
166 Silom Road 12, Bangkok 10500
Tel: +66-(0)2-235-2929-39 Fax: +66-(0)2-236-7240

Turkey TR
Teleoptik Ltd Sti
Ankara Caddesi Dedehan No. : 118-120,
Kat : 1-2, Sirkeci 34112, Istanbul
Tel: +90-(0)212-527-0789 Fax: +90-(0)212-520-6716

U. A. E. AE
Grand Stores, L.l.c
Saleh Bin Lahej Building, Mezzanine Floor,
Al Garhoud, Deira, Dubai
P. O. Box 2144
Tel: +971-(0)4-2823700 Fax: +971-(0)4-2828382

Bitte besuchen Sie die für Ihr Vertriebsgebiet vorgesehene Website. Sie können dort aktualisierte Software, Ersatzhandbücher und technische Kundendienstinformationen herunterladen:

Europa und Afrika
http://www.europe-nikon.com/support/

Asien und Pazifikregion
http://www.nikon-asia.com

Korea
http://www.nikon.co.kr

Nikon Imaging Global Site
http://nikonimaging.com/global/